

B2326E

DM 1,-

April 2000

Nr. 166

NSP



**lesbischwules
Magazin für
Fliederlich**

**+SEX
-RISIKO**

Oster ÜBERRASCHUNG

OOPSDESIGN



**+SEX
-RISIKO**

www.aidshilfe.de

**Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.**

Liebe LeserInnen,

“Endlich wieder nackte Haut auf der Titelseite” wird sich mancher Leser beim Anblick der NSP gedacht haben. Zumindest war mehr Haut einer der am häufigst genannten Wünsche bei unserer LeserInnenumfrage im Vorjahr. Wir täten das gerne häufiger, nur fehlt uns meist das Bildmaterial. Diesmal hat uns “Frau Milbert” dankenswerterweise Fotos zur Verfügung gestellt. Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht. Kontakt zu “Frau Milbert” vermitteln wir gerne - sie ist an weiteren unkonventionellen Fotoprojek-

ten immer interessiert. Dass sie sich sehr vielfältig in Szene setzen kann, dafür sind die Bilder auf dieser Seite weitere Beispiele.

Da einige geplante Beiträge für diese NSP nicht rechtzeitig eintrafen, bekam diese NSP eher ungewollt den Schwerpunkt “Szene Nürnberg”. Wie vielfältig und lebendig unser lesbisch-schwules Nürnberg ist, das zeigen zahlreiche Veranstaltungen von eher ernsthaft politischen Lesungen bis zu feucht-fröhlichen Faschingspartys. Wir hoffen, dass gerade



auch die vielen Fotos viele LeserInnen anregen, die Angebote unserer vielgescholtenen Szene wieder mehr wahrzunehmen. Gelegenheit hierzu gibt es auch im April reichlich - unser Terminkalender platzt mal wieder aus allen Nähten. Allen Wirten und Veranstaltern wünschen wir jedenfalls ein volles Haus.



Schließlich sei allen LeserInnen, die schon immer bei der NSP mitarbeiten wollten, sich bisher aber nie überwinden konnten, eine unserer Redaktionssitzungen zu besuchen, die Lektüre von Seite 9 besonders empfohlen. Wir laden zur Klausur!

Viel Spaß beim Schmöckern!

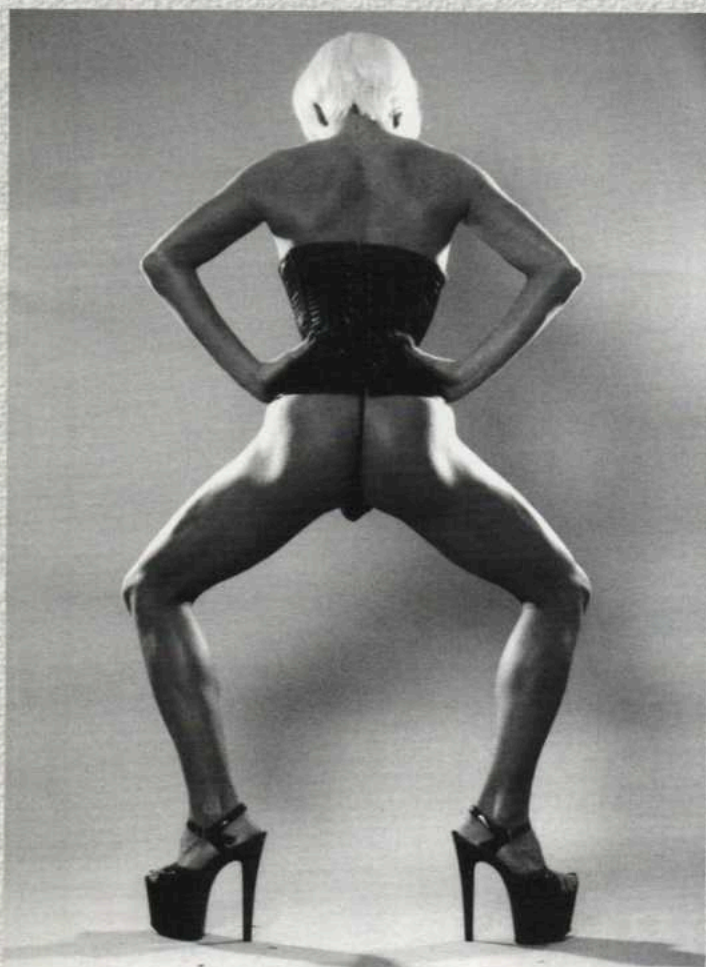
Die Redaktion



NSP

Im April

- 6 Fliederlich-News
 - 8 Kulturtipps
 - 9 NSP-Klausur
 - 10 Fasching
 - 12 Frauenfestival
 - 13 Schwiegermutter
 - 14 Die Literarische
 - 18 Termine & Events
 - 20 Bayerngruppen
 - 22 szenehighlights
 - 24 Sags der Tante
 - 26 Knapp & Knackig
 - 33 Kleinanzeigen
- Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
Sonntag, 9.4.2000



TWILIGHT

DER CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

Highlights im April

SATURDAYS:

01.04. TWILIGHT "CLUBNIGHT"

The hottest Night in Town
Von 22.00 - 05.00 by DJ Muzic

08.04. TWILIGHT "CONTACT VIII"

Die ultimative Singleparty (das original)
Von 22.00 - 05.00 by DJ Stevo

15.04. TWILIGHT "GAY-ZONE IV"

The event for GAYS & LESBIANS
Special DJ's - Stripper/innen - Show von 22.00 - ???

22.04. TWILIGHT "GAY-WERK"

For gays, lesbians & friends
Jedes Bier 4,- DM / von 22.00 - 23.00Uhr 6DM Eintritt
Von 22.00 - 05.00 by DJ Muzic

29.04. Party vor dem MAI

Von 22.00 - 05.00 by DJ Stevo

EXTRA TERMINE

Ostersonntag 23.04.

TWILIGHT "OSTERPARTY"

Frohes Eiersuchen von 22.00 - 05.00
Eintritt 5,- DM by DJ MUZIC

Freitag 28.04.

Women's - Club

Women's only

Von 22.00 - 04.00 by Djane Silvia

TWILIGHT NIMRODSTR. 9 90441 NÜRNBERG

FON 0911/ 94 14 656

<http://www.twilight-nuernberg.de>

TWILIGHT

DER CLUB DIE BAR

PRESENTS

Samstag, 15. April

GAY-ZONE IV

The event for
GAYS & LESBIANS



Gogo's

Strip

Show

Special Dj's

Open 22.00 h End ????

Eintritt 10 DM

Bei Abgabe des GAY-ZONE FLYERS

ein Glas Sekt

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail: Verein@fliederlich.de
www.fliederlich.de

VEREINSPLENUM

Dienstag 4.4. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Dienstag 11.4.
um 20 Uhr
vorstand@fliederlich.de

BÜROZEITEN

Montag 17-20 Uhr, Mittwoch
13-16 Uhr, Freitag 10-13 Uhr

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung
jeden Montag 20-22 Uhr
0911/423457-19 & Persönlich
lila.hilfe@fliederlich.de

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 8.4. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 8.4. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag ab 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

MÄNNERGRUPPE GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 6.4. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Di 4.4. im Café Real, 17 Uhr
Sa 15.4. im Confetti, 15 Uhr

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

GAY 'N' LESBIAN AUSLÄNDERTREFF

Dienstag, 25.4. 20 h
gla@fliederlich.de



"Das Schweigen brechen"

Richtig wohl gefühlt in Nürnberg haben sich Ende Februar Claudia Koltzenburg und Eva Gundermann. Dabei führte die

beiden ein ernster Hintergrund ins Café Confetti bei Fliederlich: Als Mitherausgeberinnen stellten sie den ai-Menschen-

bei Mutter'n Angebot des Monats: Schollenfilet mit Kartoffelsalat DM 9,90 *bei Mutter'n*

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, 11. April um 20 Uhr in den Räumen von Fliederlich statt - und ist wie immer öffentlich!

H.A.I.-Team

Totgesagte leben länger. Nach einer Anfrage des Gesundheitsamtes Roth zur Teilnahme von Fliederlich an einer Schulveranstaltung meldeten sich ehemalige Mitglieder des H.A.I.-Teams. Das ist erfreulich, denn nach deren Auflösung ist der Verein um ein wichtiges Element ärmer geworden. Nun wird es möglicherweise zu einer Reinkarnation des Teams kommen, ob innerhalb der Beratungsgruppen Rosa Hilfe und/oder Lila Hilfe, oder wiederum als eigenständige Gruppe. Fest steht, Anfragen wie die des Gesundheitsamtes Roth, beweisen die Kompetenz des Vereins. Es wäre schade, an andere Institutionen verweisen zu müssen. Vor allem, an welche überhaupt?

Lesung zu Menschenrechts- verletzungen aufgrund sexueller Orientierung

rechtsreport "Das Schweigen brechen" über Menschenrechtsverletzungen aufgrund sexueller Orientierung vor, der 1999 im Berliner Querverlag erschienen ist. Immerhin 25 Zuhörer kamen, um sich über die Lage von Schwulen und Lesben in anderen Teilen der Welt zu informieren. Konzentriert lauschten sie den teilweise schwer erträglichen Schilderungen zu einzelnen Fällen von Verfolgung, Unterdrückung und Hass. In der anschließenden Diskussion berichteten die beiden engagierten Frauen auch über die Arbeitsweise der amnesty-Arbeitsgruppe "Homosexualität" und warben wortreich um Unterstützung. Eine wichtige Veranstaltung!

MILLENNIUM
DISCOTEQUE - BAR

Donnerstag 06. April 2000
Resident DJ Uwe Bell Nbg. Und Dance Gogo Boys

Donnerstag 13. April 2000
Show-Act: Drag-Queen
Angelique de Munique-München
Bekannt aus TV: RTL + SAT I
Und DJ **Barry Mach I Nbg.**

Donnerstag 20. April 2000
Osterhasi kommt!!! Partnertag: 2 kommen – 1ner zahlt
DJ **Barry Mach I Nbg.**

Donnerstag 27. April 2000
Lack-Erotik-Show mit Shop: **LUST & LIEBE** Rgbg.
DJ **Barry Mach I Nbg.**
von zart bis hart

REGENSBURG
Obermünsterstr. 14

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Schmidbauer Geburtstag

Im März feierte der SPD-Bundstagsabgeordnete Horst Schmidbauer seinen sechzigsten Geburtstag. Neben vielen anderen Organisationen und Einzelpersonen waren auch Vertreter

von Fliederlich zu diesem feierlichen Ereignis eingeladen. Der Ort war, wie bereits durch die Presse bekannt, nicht ganz unumstritten. Das Foyer des Nürnberger Südklinikums hatte sich Schmidbauer für den Empfang ausgesucht. Für Fliederlich überbrachten die Vorstände Thomas Wirth und Ulrich Breuling herzliche Glückwünsche an Herrn Schmidbauer und im Namen des Vereins den Dank für die Unterstützung, die er immer wieder für lesbisch-schwule Belange bewiesen hat.



PISTE Nürnberg



Wegweiser für Schwule, Lesben & deren Freundinnen

Ausgabe 2000/2001

Rosa Piste

Auch dieses Jahr soll es eine aktualisierte Auflage der Rosa Piste geben. Geplant ist, das neue Werk am Straßenfest im August zu präsentieren. Dies könnte aber eher schwierig werden, da es bisher an tatkräftigen und potentiellen Verantwortlichen fehlt. Also hier der Aufruf an alle, sich an einer Neuauflage zu beteiligen. Interessierte bitte beim Vorstand melden!

Cafe im Fliederlich-Zentrum

Confetti

**Nürnberg, Gugelstr.92
jeden Sonntag 14-20 h**

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>

NSP

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

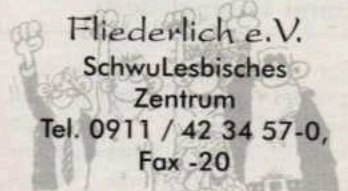
Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fiederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Kulturtipps

Konzert

"Kupfermond", Georgette Dee & Terry Truck

Die Königin der großen Kleinkunst gastiert mit ihrem neuen Programm in Nürnberg. Lieder und Chansons stammen aus der Feder von Georgette & Terry, Mathilde Santing, Tom Waits, Element of Crime, Cora Frost und Popette Betancor... Die neue, reifere Diva sagt über sich selbst: "Klug bin ich nicht geworden, aber instinktiv weise."

Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg
Donnerstag, 13. April, 20 Uhr



Francis Muller en concert

Er ist erst 26 Jahre alt, doch er sang auch schon mit 18 mit dieser hochkonzentrierten, nach innen gekehrten Intensität und Emotionalität, die ihn nach wie vor charakterisiert. 1996 eroberte er das Mekka des französischen Chanson, die Bühne des sagenumwobenen Pariser Olympia, 1999 wurde er mit dem Edith-Piaf-Preis ausgezeichnet. Als Chansonautor und -interpret reiht sich Francis Muller ein in die großen Klassiker des Genres. Erstmals in Nürnberg wird er heute abend unter anderem Brel, Piaf und Barbara zu Gehör bringen.

**Altstadthof Bühne
Bergstr. 19, Nürnberg**
Donnerstag, 6. April, 20 Uhr



Tanz

Palindrome Inter-media Performance Group

Choreografie-Preisträgerin Helen Zwiauer präsentiert ihre neueste Choreografie "Si je t'en parlais, il s'envolerait...". Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Interaktion zwischen Tänzern und Musikern. In einigen Sequenzen liegt ein Freiraum für Improvisation und Spontanität. Das Quartett "Moments du couple" von Robert Wechsler lotet die Abstände zwischen den Menschen durch Gegenüberstellung von Tänzern zu Nichttänzern aus. Neben Publikumsinteraktion per Computer werden Bildprojektionen und Licht-Ton-Koppelungen eingesetzt.

**Tafelhalle
Äußere Sulzbacher Str. 62
Nürnberg**
Mi, 5. April & Do, 6. April, 20 Uhr



Lesung

Christoph Dompke alias Emmi Hempel-Berti

Der Hamburger Musikwissenschaftler und Kabarettist vom Schmidt-Theater Christoph Dompke, stellt in einer kabarettistischen Lesung die beiden Filmführer vor: "Weil doch was blieb - Alte Frauen in schlechten Filmen" und "Unschuld und Unheil - Das verdorbene Kind im Film"

**Confetti, Gugelstr. 92
Nürnberg**
Samstag, 15. April, 20 Uhr



DEST

SA 29.04. 22 UHR

GAY 'N' LESBIAN D.I.S.C.O.

NSP geht in Klausur

Es ist mal wieder so weit: Die NSP-Redaktion trifft sich im April zu einem Klausurwochenende, um all die Themen zu besprechen, die im monatlichen Produktionsstress zu kurz kommen. Menschen, die künftig gerne an der NSP mitarbeiten möchten, sind hierbei willkommen. Unsere Klausur findet am Samstag, den 8. April ab 12 Uhr in den Räumen von Fliederlich statt. Themen, mit denen wir uns voraussichtlich beschäftigen werden, sind unter anderem:

Inhalt

Unsere Rubriken haben sich weitgehend bewährt. Kulturtipps, Schwiegermutter, Tante, knapp&knackig, Termine&Events, Bayerngruppen, Die Literarische und Kleinanzeigen bilden das Grundgerüst unserer Zeitung. Hintergrundberichte sind in der NSP eher selten geworden. Wir schaffen auch nicht, über wirklich alle relevanten Veranstaltungen zu berichten. Wie schaffen wir es, die NSP inhaltlich noch interessanter zu gestalten? Welche Themen sind uns wichtig und sollen in den nächsten Monaten ins Heft?

Verhältnis zu Fliederlich

„Lesbischwules Magazin für Fliederlich“ prangt auf jeder unserer Titelseiten. Die NSP hat sich jedoch längst vom Vereinsblättchen zu einem Magazin für Schwule und Lesben im Großraum Nürnberg entwickelt, in dem Berichte über Fliederlich nur eine von mehreren wichtigen Rollen spielen. Auf dem Februar-Plenum von Fliederlich wurden wir ob unserer Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung heftig kritisiert. Müssen wir unser Verhältnis zu Fliederlich neu definieren?

15 Jahre NSP

Im Juni dieses Jahres wird die NSP 15 Jahre alt. Böse Zungen behaupten, man merke ihr an, dass sie sich mitten in der Pubertät befindet. Wir werden uns Gedanken darüber machen, ob wir diesen runden Geburtstag gebührend feiern wollen, oder ob die Energien für ein großes Fest einfach nicht ausreichen.

LayOut

Optisch hat die Zeitung sich in letzter Zeit ja deutlich verändert. Am auffälligsten ist sicherlich unser nun 4-farbiges Titelbild. Die Titelbilder sind jedoch oftmals eher Notlösungen, das Grundlayout des Inhalts schon seit Jahren nicht überarbeitet worden. Erste Ergebnisse sind dann in der Mai-Ausgabe zu bestaunen.

Vertrieb

Versand und Kneipenausfahrt funktionieren problemlos. Bei Veranstaltungen (Rosa Freitag, GayDay etc.) liegt die Zeitung jedoch häufig nicht aus.

Geld & Technik

Auflagensteigerung und Farbdruck kosten uns viel Geld. Momentan erwirtschaften wir dank unserer treuen Anzeigenkunden monatlich einen kleinen Überschuss. Qualitätssteigerungen erfordern häufig Investitionen in die Technik. So werden wir die Anschaffung eines neuen Monitors diskutieren, um die Abbildungsqualität vor allem von Bildern besser beurteilen zu können.

Mitarbeitermangel

Vieles wäre einfacher, wenn sich die Arbeit an der NSP auf mehr Schultern verteilen würde. Wir werden uns Gedanken machen, wie wir mehr Menschen für die Mitarbeit begeistern. Artikel müssen geschrieben, redigiert und layoutet werden. Wir sollten bei Veranstaltungen präsent sein und berichten. Anzeigenkunden wollen umworben, die Technik gepflegt werden. Der Druck muss ebenso überwacht werden, wie die Zeitungen dann eingetütet und verschickt oder in Kneipen ausgelegt. Schließlich müssen die Anzeigenkunden auch Rechnungen erhalten, manchmal auch Mahnungen... - aber vielleicht überraschen uns ja schon am 8. April engagierte Menschen, die sich auf unserer Klausur gleich in die NSP-Arbeit einarbeiten wollen.

ab sofort - ab 21 uhr geöffnet
von 21 uhr bis 23 uhr
eintritt frei



→ [jeden 1 & 3 so im monat] ←

GAYDAY
house grooves mit barry klaus [N1]

technical support by LIGHTTONE

www.macht1-club.de

02-04-2000
sonntag
16-04-2000
sonntag



Besitzerwechsel im Twilight?

Samstag, 26. Februar: Ungewohntes geschieht in der Nimrodstrasse. Die ansonsten eher triste Industriegegend erstrahlt im Glanz fantasievoller Kostüme. Teufel, Engel, Pfarrer, Seemänner und -frauen, Federn und Pailletten, ja sogar Marylin M. geben sich die Ehre. Was ist los in der von Betriebsschließungen krisengeschüttelten Südstadt?

von Michael Glas

Als gerissene Reporter und Paparazzi folgen wir den Stars natürlich unauffällig und skrupellos. Sie verschwinden alle in der Discothek Twilight. Nichts wie hinterher. Auch hier empfängt uns ein ungewohntes Kassenteam. Entweder sind es Peter Lang, Dieter Barth und Thomas Huber, die Vorstände des CSD-Vereins, oder Leute mit hervorragenden Masken. Der Zupfstest am Gesicht ergibt zweifelsfrei: Sie sind es wirklich. Hat etwa die Nürnberger Vereinsmafia das Twilight im Handstreich übernommen? Sind die Maskierungen geschickte Tarnungen der Vorstände von LSVD, Aidshilfe, Fliederlich, HuK und anderer berüchtigter Sündikate? Doch

das kann es nicht sein. Horst und Alex biegen da gerade um die Ecke und sie sind weder gefesselt noch geknebelt noch in Beton eingegossen und werden noch nicht mal vom Spitzbusen einer Dragqueen bedroht. Unter diesen friedlichen Umständen wagen wir nachzufragen. Es stellt sich heraus - ganz banal - es ist Fasching und hier wird gefeiert. Da fällt uns schon ein Stein vom Herzen, denn selbst als hartgesottene Berichterstatter lagen uns kurzzeitig die Nerven blank.

Beruhigt gehen wir in die Disco. Auch hier ein friedliches Bild. Viele Kostüme, gute Laune, gute Stimmung und die einzige Kanone die schießt, ist die Konfettikanone. Die Theorie, die Franken seien Faschingsmuffel, trifft offensichtlich nicht auf die lesbisch-schwule Gemeinde zu. Zwar befinden sich unter den Gästen an diesem Abend auch einige Zivilisten, doch die meisten haben sich sehr viel Mühe bei den Kostümen gegeben. So fällt die Wahl bei der Kostümpremierung, die von Martin Rassau moderiert wird, sehr schwer. Die Abstimmung er-

folgt durch Klatschen, Trampeln und Pfeifen oder auch lautes Juuuuuuuukreischen, wobei sich der Eindruck aufdrängt aus der Männerecke wird besonders Karneval in Rio (liegt's am Inhalt?) beklatscht, die Frauen setzen mehr auf Marylin und: Marylin gewinnt. Als Preis winkt ihr ein Auftritt beim CSD in Köln, die Reise wird vom Reiseservice Brinkmann gestiftet.

Nun drängt sich uns die Frage auf: Ja wer macht denn sowas und warum? Weiteres Nachfragen ergibt, dass die Veranstaltung ein Benefiz zugunsten des Straßenfestes im August ist und mit breiter Unterstützung aus der gesamten Szene stattfindet. Die ellenlange Sponsorenliste auf dem Plakat zeigt das deutlich. 500 Gäste folgten dem Aufruf und tummeln sich nun bei Nürnbergs erstem lesbisch-schwulen Faschingsball. Das Twilight stellte seine Räume kostenfrei zur Verfügung, somit fließen die gesamten Eintrittseinnahmen und ein Teil des Getränkeumsatzes in die Straßenfestkasse. Es kommen auf diese Weise 6000 DM für das Straßenfest zusammen.

Einige Tage später erhalten wir die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch mit Peter Schieder. Er arbeitet im Orgateam des Straßenfestes mit und ist schwerpunktmäßig für die Programmgestaltung zuständig. Die Idee, diesen Faschingsball zu veranstalten stammt von ihm.

Wie kamst du auf die Idee diesen Ball zu veranstalten?

Peter: Zum Einen hatte ich die

Vorstellung, zu Fasching sollte es in Nürnberg einfach eine große Party von und für die Szene geben. Es sollten möglichst alle mitmachen, was ja auch funktioniert hat. Ich möchte mich bei allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Zum anderen war meine Idee die Einnahmen für das Straßenfestprogramm zu verwenden und einen Topact zu engagieren. Weather Girls oder Gloria Gaynor fände ich ganz klasse.

Funktioniert das jetzt finanziell?

Peter: Leider nein. Man muss sich vor Augen halten, dass wirkliche TopkünstlerInnen allein schon mindestens zehntausend Mark an Gage kosten. Ich denke, das können wir uns auch dieses Jahr nicht leisten, zumal die Spendenbereitschaft der Szene für das Straßenfest bisher nicht gerade groß ist.

Der Faschingsball war doch eine tolle Veranstaltung. Du klingst aber trotzdem enttäuscht.

Peter: Das ist schon richtig. Ich glaube meine Vision war zu hoch gesteckt. Aber es stimmt, der Ball war wirklich klasse. Es haben eine Menge Leute, und das unentgeltlich, viel Zeit und Energie reingesteckt. Die Leute vom Twilight, die Na Und-Mannschaft, die DJ's, Sweet Surprise, Martin Rassau, das Orgateam und viele andere. Bei denen möchte ich mich für das Straßenfest und auch persönlich bedanken. Trotzdem bin ich aber auch enttäuscht. Es sind einfach trotz allem zu wenig Leute gekommen. Ich bin wirklich frustriert, dass der Benefizcharakter nicht mehr Schwule und Lesben angezogen

Vicking Club
Babel Bar
Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

Im April
Jeden Mittwoch
alle Biere und
alkoholfreien
Getränke
DM 3,50

So-Do 20-1 Uhr Fr/Sa 21-3 Uhr

Fasching gab es natürlich nicht nur im Twilight - wie man sieht, feierten Micha und Gäste im Savoy auch eine heftige Party.



Auch im Entenstall feierten nicht nur zahlreiche Gäste, sondern auch eine bestens gelaunte Thekenmannschaft Fasching (Bild rechts)

hat. Die Veranstaltung hat ja wirklich Spass gemacht und war obendrein noch für einen guten Zweck. Ich finde, das zeigt, dass zuwenig Solidarität in der Szene da ist. Das ärgert mich. Vor allem weiß ich aus Erfahrung halt schon jetzt, dass dann im August das grosse Rumkritisieren abläuft und eine Menge Leute dann wieder finden werden, dass es überall anderswo bessere Straßenfeste gebe als in Nürnberg und das Programm mies war. Aber wie gesagt, ohne die nötigen Finanzen ist da halt nichts zu machen.

Bis August ist noch ein bisschen Zeit. Meinst du die Finanzsituation wird sich noch bessern oder müssen wir auf nächstes Jahr hoffen?

Peter: Ich hoffe schon, dass noch viele Leute das Fest finanziell oder durch Mitarbeit unterstützen werden. Wir müssen eben mit den Mitteln zu-recht-kommen, die wir haben. Das schaffen wir schon. Wie es nächstes Jahr laufen wird, weiß ich nicht. Ich werde mich jedenfalls aus dem Orgateam zurückziehen und beim Straßenfest nicht mehr mitmachen. Mein Idealismus ist durch Erfahrungen mit dem Gay Menue und dem Straßenfest ziemlich ernüchert. Das Fest im August mit dem Gay Menue als Abendveranstaltung sind für mich meine persönlichen Schlusspunkte, die bestimmt auch sehr schön sein werden.

Da halten wir dir ganz bestimmt die Daumen und, nach so viel Dank an andere, jetzt im Namen der NSP auch ein dickes Dankeschön an dich für dein Engagement.

bei Mutter'n

Angebot des Monats: Schollenfilet mit Kartoffelsalat DM 9,90

bei Mutter'n

Alle CSD-Termine

- 10.06.00: Fulda-CSD (Strassenfest 16.-18.6.)
- 17.06.00: Hamburg-Parade (Strassenfest 16.-18.6.)
- 24.06.00: Berlin-CSD-Parade
- Oldenburg-CSD Nordwest
- Regensburg-CSD (Am Haidplatz)
- Wiesbaden-CSD (23.-25.6.)
- 02.07.00: Köln-CSD-Parade
- 08.07.00: Lindau-CSD am See
- 15.07.00: München-CSD-Parade (CSD: 14.-16.7.)
- 22.07.00: Frankfurt-Parade (Straßenfest 21.-23.7.)
- 29.07.00: Stuttgart-CSD Südwest
- 30.07.00: Mainz-8.Sommerschwüle (Alte Ziegelei)
- 05.08.00: Nürnberg (Straßenfest)



Festival für Frauen, Freundschaft, Film und gute Musik

Desiree-Frauendisco präsentiert:

Ein Wochenende für Künstlerinnen und Kunstinteressierte

Besuch kommt! Der Bildwechsel-Dachverband für Frauen/Medien/Kultur aus Hamburg-existiert seit nunmehr 20 Jahren als Organisationsmodell für Künstlerinnen. Bildwechsel verfügt mit der "Videokollektion" über eine umfangreiche Sammlung von Videos/Filmen von und über Frauen. Das Künstlerinnenarchiv, das seinen Ursprung in Nürnberg hat und aus finanziellen Gründen vor einigen Jahren in die Räume von Bildwechsel umziehen musste, sammelt Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Mappen und Dokumente zu den Themen Künstlerin, Kunstwerk, Frauen, Lesben, Gesellschaft, Politik. Neben den beiden Archiven besteht Bildwechsel als Ort und als Angebot für Künstlerinnen, um Strukturen, Netzwerke, Zusammenhänge und Kooperationen aufzubauen.

vom Desiree-Team

Die Desiree-Frauendisco freut sich, am letzten Aprilwochenende die Bildwechsel-Bande in Nürnberg begrüßen zu dürfen. Der Besuch des Bildwechsel-Archivbusses bietet die Möglichkeit, einen kleinen Ein-

blick in die Arbeit des Dachverbandes, sowie in eine Auswahl aus den Archiven zu erhalten. Am Samstag und Sonntag Nachmittag macht der Bus halt vor der Desi. Dabei können Bücher, "Zines", Künstlerinnenmappen... durchstöbert und Videos gesichtet werden. Alle Interessierten / Künstlerinnen / Musikerinnen / Performerinnen / Filme-Videomacherinnen / Zeichnerinnen... sind herzlich eingeladen und ausserdem aufgefordert, eine Mappe ihrer Arbeiten zusammenzustellen und dem Künstlerinnenarchiv zu überlassen, um sich selbst im Künstlerinnenarchiv präsentieren zu können und die Sammlung durch ihre Arbeiten zu ergänzen.

Außerdem erwartet euch an diesem Wochenende eine interessante Mischung aus Film, Kunst und Musik. Ein tolles Kurzfilmprogramm in der Desi eröffnet den Freitag Abend. Weiter geht's am Samstag Nachmittag mit einem Videokabinett in der Desi. Hier können an mehreren nebeneinander aufgestellten Monitoren Videos wie Bilder einer Ausstellung angeschaut werden. Am Abend

gibt's als kleinen Leckerbissen "Girlpower" von Sadie Benning, einer jungen amerikanischen Filmemacherin, die seit ihrem fünfzehnten Lebensjahr sehr originelle Videos produziert. Sie filmt mit einer billigen Fisher-Price Spielzeugkamera und schildert in dem Video ihre persönliche Rebellion gegen Schule, Familie und weibliche Klischeevorstellungen. Mit Musik von Bikini Kill! Ausserdem zwei Videos von Nicole A. Chung, einer jungen kanadischen Filmemacherin. Unbedingt anschauen!! Am Sonntag Abend geht's weiter

im Zentralcafe im K4. Ab 19.00 Uhr "hörbar" - eine Installation mit ausgewählter Musik von Frauen. Anschliessend "She«s real-worse than queer", ein Musikfilm von Lucy Thane über riot grrrls und queer core. Und zu guter Letzt ein Konzert mit den Flamingo Massacres, low frequency postpunk aus Nürnberg, und evtl. noch einer Überraschungsband. Also, wir empfehlen wärmstens, euch dieses Wochenende vorzumerken. Und nicht vergessen: Das Ziel ist, dass Feminismus wieder Pop wird. In diesem Sinne: Bildet Banden!

Oscar Wilde
Frankfurts Buchladen für Schwule und Lesben

www.homo.de

Alte Gasse 51
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-281260
Telefax 069-2977542
e-mail: shop@homo.de

Deutschlands grösste SEX Line
Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX
20.000 heisse Anrufer geniessen
täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677

VTA/DM 1.56 p.h. Min.

Meine Schwiegermutter und ich

Ich bin's, Elke.

Ich soll hier was erklären. Meine Schwiegermutter versteht das nicht und sie sagt, dann geht es bestimmt auch vielen anderen Müttern und Vätern so. Warum werden die Söhne, sobald sie in der Szene sind, immer tuckiger? Und bei den Lesben werden mit jedem Besuch zuhause die Haare kürzer und die Klamotten, na ja, sagen wir sportlicher... „Ja genau, Elke. So war es bei ihr auch. Erst redet man sich als Mutter den Mund fuselig, dass die alten Pullis vom großen Bruder aufgetragen werden müssten und auf einmal klagt die Kleine die Oversized Jeans, weil die noch mal zwei Nummern größer sind und der Arsch so lässig auf Kniehöhe hängt. Das ist doch nicht schön. Findest du das etwa schön?“

Tja Schwiegermutter, das ist so eine Sache mit der Sozialisation. Einerseits freut sich eine kleine Junglesbe

ganz unbändig, dass sie nun endlich auch dazugehören darf, wenn sie ihr Coming-Out mal halbwegs hinter sich hat. Andererseits kommt dann sofort der Druck der Szene: Wie siehst du denn aus? Also, die Frisur ist fei seit drei Jahren out, oder kommst du vom Land? Einmal so blöde angemacht worden, ist der Gang zum Frisör fast eine Notwendigkeit, bevor frau sich das nächste Mal auch nur in die Nähe des E-Werks traut. Und wenn dann auch noch in der Szenezeitung Stylingtipps mit Kurzhaarfrisuren

und Gel erscheinen, wer kann sich da schon wehren? Es gibt halt auch bei uns Schubladendenken, und froh kann sein, wer nicht allzu sehr auffällt.

Schließlich wollen wir ja keine Individualität, oder? Wo kämen wir denn da hin, wenn noch nicht mal in der Frauendisco klar ist, wer angebaggert werden kann, weil lesbisch und wer eben nicht!

Genau! Und deshalb passt sich der Nachwuchs extrem schnell an und erst nach ca. 10 Jahren Szene ist die Toleranz wieder etwas besser und

altbekannte Szenegrößen können sich alles leisten... – schon manch neuer Trend wurde kreiert, weil sich jemand nicht angepasst hat und vermeintlich für cool und abgefahren gehalten wurde.

Und warum machen die Jungs so tuckige Sachen? Da ist doch gerade dies „hach nein“ mit weit gespreizten, kleinen Fingern so verpönt und genau das wird so schnell wie möglich gelernt. Gehört man auch dann erst dazu, wenn man sich mal den ersten Bruch am abgespreizten Finger in der Kaffeetasche des Gegenüber zugezogen hat? Na klar! Wie beruhigend, wenn man für sich endlich eine passende Schublade gefunden hat. Kein Verkriechen mehr in der Heterowelt! Da schwillt die schwule, stolze Hähnchenbrust und das Fingerle wird noch einen Zentimeter weiter abgespreizt.

Tschüss,
eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmelorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Der alltägliche Maso

„Die Wende“ – Der zweite Band der Trilogie „Paul Bücher“

Im Herbst 1998 publizierte der Hamburger MännerschwarmSkript Verlag unter dem Titel „Die Entwicklung“ den vielbeachteten ersten Band von „Pauls Büchern“, den Tagebuchaufzeichnungen einer sich vertiefenden SM-Beziehung.

von Siegfried Straßner

Das Außergewöhnliche am Text war die begleitende Protokollierung des Alltags, dem die beiden Partner bei aller sexueller Vielfalt in ihrer Beziehung weiterhin unterworfen waren. Darin unterschied sich „Die Entwicklung“ wohltuend und zugleich auch für nicht SM-ler interessant von anderen Veröffentlichungen mit dieser Thematik.

Mit einjährigem Abstand erschien inzwischen der zweite Band der Trilogie von „Pauls Büchern“. Unter dem Titel „Die Wende“ wurden nun Tagebucheinträge aus dem Zeitraum von September 1984 bis Dezember 1989 veröffentlicht. Wieder handelt es sich um die schriftliche Kommunikation zwischen Paul und Leon, allerdings diesmal mit vertauschten Rollen: Wie sich bereits gegen Ende der Entwicklungsphase andeutete, hat Leon mittlerweile den Part des Meisters übernommen und folgerichtig begeistert sich Paul nun für sein neues Dasein als dessen Sklave.

Während „Die Entwicklung“ noch stärker die Erziehung des Skla-

ven von Beginn an thematisierte, rückt in „Die Wende“ der SM-Alltag noch deutlicher in den Vordergrund als im ersten Band. Die Einträge dokumentieren auch in ihrer stärkeren Lückenhaftigkeit den ständigen Wechsel von Phasen des Hochgefühl mit Zeiten voll Frustr, Zweifeln und Eifersucht. Erneut wird die Schwierigkeit offenbar, SM über die privaten Lust- und Sexstunden hinaus auch im Alltag als freiwillig gewähltes Lebenskonzept zu realisieren. Beiderseits befriedigende SM-Szenarien im eigenen Spielzimmer gelingen routiniert; etwas anderes ist das Ausleben der SM-Hierarchie im gemeinsamen Geschäft, beim Einkauf oder auch „nur“ in der Schwulenszene.

Trotz der tiefen Liebe, die Paul und Leon miteinander verbindet, stoßen die beiden permanent an die Grenzen der Möglichkeiten, die SM für sie gemäß ihrer Ideen und Gefühle bedeuten kann und soll. Nicht nur die alltäglichen beruflichen Anforderungen zwingen zu ständigen Kompro-

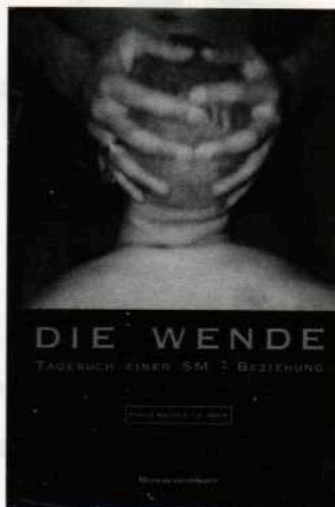
missen und wiederholten Rückschlägen, auch Pauls Eigensinn, die Auseinandersetzung mit anderen Sex- und Beziehungspartnern und die daraus erblühende Eifersucht nagen an der langjährigen Beziehung und führen schließlich zu schleichender Entfremdung.

Allerdings: Die ständig wiederkehrenden Probleme bremsen streckenweise auch die Lust an der Lektüre

des Buches. Im Gegensatz zur Neugierde erhaltenden Vorwärtswentwicklung des ersten Bandes, überwiegen in „Die Wende“ die Symptome der Auflösung. Der zeitweilige

Frustr überträgt sich somit spürbar stärker auf den Leser. Dennoch ist dieser zweite Band erneut ein eindrucksvolles und in seiner Offenheit bewundernswertes Plädoyer für die Anerkennung einer selbstgewählten und sich vom Mehrheitsverhalten signifikant unterscheidenden Lebensform. Gerade durch die Konflikte und Kritiken, die diese SM-Beziehung im Kontakt mit der Umwelt – auch mit der keineswegs nur toleranten schwulen Umwelt – erleidet und hervorruft, entwickeln sich Pauls Bücher zu wichtigen Dokumenten schwuler Lebens- und Zeitgeschichte. Bereits in diesem Frühjahr findet die Trilogie mit der Veröffentlichung des dritten Bandes ihren Abschluss.

Pauls Bücher. 2. Buch: „Die Wende“, MännerschwarmSkript Verlag Hamburg 1999, 192 Seiten, DM 34,00



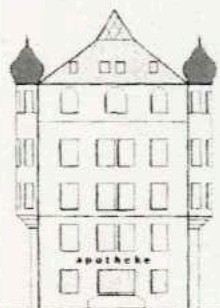
POSITIV DENKEN - POSITIV HANDELN

DISKRET / AUFGESCHLOSSEN / KOMPETENT

EICHENDORFF
APOTHEKE

RAINER KÖHLER

HOLZGARTENSTR. 1 / ECKE WILH. SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL. / FAX 0911/464681



DIE MODERNE APOTHEKE MIT TRADITION
IN DER SÜDSTADT

Piercing
Harry's TATTOO
NÜRNBERG
Piercing Studio



seit 1984

Tel. 0911 / 28 97 65
Adam - Klein - Str. 104
Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Böse, liebe, dumme Kinder

„Unschuld und Unheil“ - Ein unterhaltsamer Filmführer von Christoph Dompke

Es ist soweit: Nach kurzlebigen Hochdruckgebieten wird Nürnberg jetzt (am 15. April, um 20 Uhr im Confetti) von Christoph Dompke besucht, der aus seinen Werken lesen wird. Daher nun die Vorstellung seines neuen Buches „Unschuld und Unheil“. Doch zunächst erinnern wir uns: 1998 erfreute La Dompke die homo-cinematophile Welt mit seinen alten Frauen in schlechten Filmen („Weil doch was blieb“), ein fast reines Unterhaltungsmedium, das vielen Menschen viel Spaß gemacht hat durch seine hemmungslosen, fast schon blasphemischen Lästereien (zumindest eine Nominierung für den Friedensnobelpreis hätte Christoph Dompke für die schonungslose Abrechnung mit den Nachkriegsgräueln Schell und Röck schon zugestanden), durch die schönen Erinnerungen, die geweckt wurden und nicht zuletzt durch die schönen, lustigen Bilder.

von Marian Gintaras Ansgar
Masa, M.A.

Diese Zeiten sind vorbei. „Unschuld und Unheil“, das aktuelle Werk, ist weitaus weniger unterhaltsam als seine Vorgängerin, Dompke lässt viel mehr Wissenschaftlichkeit einfließen, psychologisiert und ist allenfalls außerdem noch unterhaltsam. Dabei gibt er sich eine solche Mühe, dass ihm die angestrebte Quadratur des Kreises nicht immer ganz gelingt, meist aber schon.

Eine tolle neue Idee hat er gehabt; und zwar gibt es in diesem Buch graue Kästchen, deren Inhalt der gesamte Lebensweg einiger der genannten Kinderstars oder -darsteller ist.

In fünf Kapiteln wird mit bössartigen Mörderkindern, der noch bössartigeren Kategorie „süßer Fratz“, dem pubertierenden Kind & dem Kind hinter dem Star abgerechnet, so wie eine liebevolle Anleitung zur Entsorgung der oben erwähnten Individuen angefügt. Auf allzu bekannte Filme wurde hier bewusst verzichtet, schade eigentlich, wengleich Anfang März mit „Wiege des Schreckens“ auf irgendeinem Privatsender, der es nötig hat ein in diesem Buch beschriebener Film gezeigt wurde, und ohne die parallele Lektüre wäre dieser Film wirklich nur der halbe Spaß gewesen.

Rosa Hilfe Nürnberg

Helpline

19446

Mittwoch, 19-21 Uhr

Wer jetzt allerdings denkt, er habe es hier mit einer richtig herzhaften Kinderschmähschrift zu tun, der wird möglicherweise a wenig enttäuscht sein. Dompke hält sich im Vergleich zu seinem ersten Buch zurück. Dompke wird filmwissenschaftlich und psychologisch, auch schade, aber nichtsdestotrotz macht es einen Heidenspaß, in diesem Buch zu lesen und wird es einen Heidenspaß machen, Christoph Dompke am 15. April beim Vorlesen zuzuhören, denn Giftzahniges gibt er immer noch von sich; es ist eben ein unterhaltsamer Filmführer.

Was bei der bevorstehenden Lesung vermutlich leider zu kurz kommen wird, ist die Staffage der Bücher. Die Kapitel der alten Frauen in schlechten Filmen wurden jeweils durch fotografische Bonbons eingeleitet, auf denen Christoph Dompke diverse Posen verblässernder Diven einnahm und auf diesen viel, viel divenhafter und viel, viel verblässernder wirkte als die reellen Vorlagen. Kaum zu glauben, dass im neuen Buch ebenso überlebensgetreue Darstellungen von bösen Kindern, lieben Kindern, dummen Kindern usw. auftauchen, die wiederum die geborene alte Frau

im schlechten Film Christoph Dompke zeigen.

Das war jetzt aber detailliert genug, es lohnt sich in jedem Fall für alle, die Filme mögen und Kinder nicht mögen (und auf wen trifft das nicht - mehr oder weniger - zu?), am 15. April um 20 Uhr im Confetti anzutreten und ein bißchen Freude an Christoph Dompkes unterhaltsamer Filmführung zu haben. Wir sehen uns dort...



Christoph Dompke: „Unschuld und Unheil. Das verdorbene Kind im Film“. MännerschwarmSkript Verlag Hamburg 1999, 176 Seiten, DM 29,80

LS
LUKAS STEIN

1 Jahr

Aktionswoche vom
25.3.-1.4.

DRYKORN
DRYKORN PRODUCT

PURE

VITTORIO CALAMAR

PELO THE MENSWEAR CONNECTION

BREAD & BUTTER

PORTOBELLO'S

DEX
ANOTHER WORLD

HARALD LEHMEIER

MÄNNER

Ladenzeiten:

Mo-Mi	10-18 Uhr
Do+Fr	10-20 Uhr
Sa	10-16 Uhr

Winklerstraße 1
Telefon & Fax
90403 Nürnberg
0911-200 47 48

Christoph Dompke live!

Christoph Dompke, Musikwissenschaftler und Kabarettist (u.a. am Hamburger "Schmidt-Theater") stellt im Rahmen einer unterhaltsamen Lesung seine beiden Filmführer "Weil doch was blieb - Alte Frauen in schlechten Filmen" und "Unschuld und Unheil - Das verdorbene Kind im Film" vor.

Termin: 15. April 2000

Zeit: 20 Uhr

Ort: Café Confetti

bei Fliederlich e.V., Gugelstr. 92, Nürnberg

Eintritt: 12 DM/10 DM (ermäßigt)



Gestatten... mein Name ist Wirz!

Mario Wirz liest aus seinem aktuellen Prosaband "Umarmungen am Ende der Nacht"

Jeder ist immer allein" - so das Credo der zehn Lebensgeschichten in dem neuen Erzählband des Berliner Autoren Mario Wirz. Zehn Menschen, zehn Leben, zehnmal Sehnsucht, Hoffnungen und Einsamkeit. Ein schwuler Lebensreigen: Da ist der Keller, der jedem Gast seine Telefonnummer gibt, obwohl nie jemand anruft. Da irrt eine Mutter allein durch Berlin, weil sie hofft, dort zufällig irgendwo dem schwulen Sohn zu begegnen, den ihr Mann vor Jahr verstieß. Da hockt der kleine Arn weinend am Totenbett der geliebten Oma, um später selbst im Sterben zu liegen. Schicksale, die sich im letzten Kapitel zu einer großen Geschichte verbinden. Ein Lebensreigen, der uns die Augen öffnet für die Einsamkeit in den Gesichtern, die wir überall flüchtig streifen, ohne sie wirklich zu sehen. "Es ist die Kraft der Sätze, die den Leser weiterträgt!" (Die Welt)

Der mehrfach ausgezeichnete Lyriker und Prosaautor Mario Wirz (Jg. '56) lebt seit mehr als 20 Jahren in dem Berliner Stadtteil Neukölln, das er als sein "Montmartre an der Spree" tituliert. Mit seinem Überraschungserfolg "Es ist spät, ich kann nicht atmen", das eine Berliner Zeitung als Fortsetzungsroman veröffentlichte, woraufhin der Aufbau-Verlag den unbekanntem Autoren unter Vertrag nahm, betrat er 1992 die literarische Bühne. Schon vorher war seine sprachgewaltige Lyrik in Liechtenstein mit dem ersten Preis des PEN-Clubs ausgezeichnet worden.

Mario Wirz weiß seit 1986 von seiner HIV-Infektion und versuchte - in seiner Lyrik wie in seiner Prosa - diesen vom Schicksal aufgezwungenen Satz vom Tod literarisch zu verarbeiten.

Dies verschaffte ihm in der Literaturwelt das Etikett 'AIDS-Literart' - man schaute auf sein Thema, nicht aber auf die poetische und metaphorreiche Sprachkunst, mit der er es umsetzte. Auch in der Schwulen-Szene bezeichnete man ihn als selbstmitleidig und larmoyant und verstand die selbstironische Perspektive, mit der er auf sein Leben und Leiden blickte, nicht.

Mit seinem aktuellen Prosaband "Umarmungen am Ende der Nacht" konnte Mario Wirz nun auch endlich die literarischen Kritiker überzeugen, die das Buch einhellig lobten.

"Mit dem nun vorliegenden Erzählband erweist sich der Berliner Autor als Virtuose des literarischen Kammerspiels; seine unbemüht miteinander verknüpften zehn Geschichten handeln vom Alleinsein, vom Verlorensein in der Welt." (Süddeutsche Zeitung)

Wer Mario Wirz einmal bei Lesungen oder auch im Fernsehen erlebte, weiß, dass neben seiner poetischen Sprache vor allem die persönliche Begegnung

mit dem wortwitzigen und quirligen Autor ein Erlebnis ist. In Bamberg hat man im April Gelegenheit, den Autoren und sein Buch "Umarmungen am Ende der Nacht" persönlich kennen zu lernen: Auf Einladung des Kultur-sprung e.V. liest Mario Wirz am Sonntag, 16. April, 20 Uhr, im Gewölbekeller des Tapas/Zero, am Unteren Kaulberg 36 in Bamberg



Termine in Norc

Sa 1.4.

Einjähriges 10-16 h

Die Herrenboutique "Harald Lehmeiers Männer" feiert bis einschließlich heute ihren ersten Geburtstag. Geburtstagspreise & Prosecco!

Männer, Winklerstr.1 Nürnberg

Salsa & Merengue 14 h

Wochendworkshop nur für Frauen. Grundkenntnisse sind erforderlich.

Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

GayDisco 22-3 h

Party für Schwule in der "Dance-Hall" des

AKW!, Frankfurter Str. 87 Würzburg

Kellerparty 21 h

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!

Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Zombie-Night 22 h

jedes Glas Zombie 18,50 und Draculas 2cl 2,50. Achtung nur starke Männer und Frauen.

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

We are family 22 h

DIE 70's-Disco Disco mit DJ's InGo & H.

Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nürnberg

Club Night 22 h

The hottest Night in Town by DJ Muzic

Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 2.4.

Gayday 21 h

Housegrooves for gays 'n' lesbians mit Barry Klaus (N1). Von 21 bis 23 Uhr Eintritt frei.

Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Mo 3.4.

Kopf oder Zahl 22 h

Spiel mit uns! Es kann sich lohnen. Gespielt wird mit einer DM 2,- Münze. Bei Kopf zahlt der Gast den normalen Preis des Getränks, bei Zahl nur DM 2,-. Jeden Montag und Mittwoch ab 22 Uhr.

Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg

Di 4.4.

Evi und das Tier 20 h

Heute abend heisst es Manege frei für die Berliner Chanteuse Lady Eve und ihre Pianolöwen Mr. Leu. Noch bis Donnerstag 6.4.

Fifty-Fifty Erlangen
Südl. Stadtmauerstr. 1

Die Summe der Gefühle 19.30 h

Video (AUS 1994, 100 min.) beim COLIBRI-Filmabend in Großbild-Projektion.

Insel, Steintor 11 Coburg

Mi 5.4.

Billigtag 20 h

Jeden Mittwoch im April: Alle Biere und alkoholfreien Getränke für DM 3,50!

Vicking Club, Kolpinggasse 42 Nbg

Lesbenstammtisch 20 h

Der Anlaufpunkt für Lesben, Neulesben und alle die es werden wollen.

Bistro Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Palindrome 20 h Intermedia Performance



Tanz im interaktiven Raum präsentiert von Palindrome. Schwerpunkte sind die Interaktion von Tänzern und Musikern und Publikumsinteraktion via Computer. Auch Donnerstag, 6.4.

Tafelhalle Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Do 6.4.

Francis Muller 20 h

Chanson-Abend mit den klassischen chanson francaise, interpretiert vom letztjährigen Gewinner des Edith-Piaf-Preises, einem der besten Nachwuchstalente Frankreichs.

Altstadthof Bühne, Bergstr. 19 Nbg

Fr 7.4.

Meisterkonzert 20 h

Klassische indische Musik mit Pandit Hariprasad Chaurasia, dem größten lebenden Meister der nordindischen Bambusflöte.

Tafelhalle Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Limesparty 22 h

jeder Limes 2,50.

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Frauendisco 22 h

House, Charts, Indie mit DJ Dani im MZB.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 8.4.

Gay Menue VIII 21,30 h

Dance-Happening for gays, lesbians, friends mit DJ Bell, DJ Little Rate, DJ Manuel & DJ Mitch. Go-Gos from Brasil, Love Lounge, Drag Queens free Entrance.

Forum, Regensburger Str. 334 Nbg

Tuntentreffen 22 h

allen Drags, Tuntent, Fummeltrinen spendiert Betty Booh einen Welcome Drink

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Contact VIII 22 h

Die ultimative Singleparty mit DJ Stevo

Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 9.4.

Frühstückscafe 11 h

der Aids Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle Hiv-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.

Fritz-Kelber-Haus Nürnberg
Pirckheimerstr. 14

Schwul/Lesbisch 16 h 2000 - Na, und was jetzt?

Talkrunde mit Dipl.-Psychologe Thomas Grossmann, Autor des Coming-Out-Klassikers "Schwul - na und?" von 1981.

Neues Palais Bamberg
Luitpoldstr. 40



Mo 10.4.

Omara Portuondo 20 h

Sie ist die einzige Frau in "Buena Vista Social Club", heute abend stellt sich die große alte Dame der kubanischen Musik mit ihrem Ensemble dem Nürnberger Publikum live vor.

Tafelhalle Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Mi 12.4.

Kurz 2000 20 h

Kurztheaterfestival. Kurz 2000 präsentiert rund ein Dutzend ernste, erheiternde, erzählende und experimentelle Produktionen aus dem Bereich Theater. Ein Dutzend höchst unterschiedlicher Stücke. Keins dauert länger als zwanzig Minuten. Noch bis 15. April., täglich 20 Uhr.

TKKG, KulturKammerGut Fürth
Lange Str. 81

Do 13.4.

Georgette Dee 20 h

und Terry Truck mit ihrem aktuellen Programm "Kupfermond". Frühzeitig Karten besorgen!

Tafelhalle Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Heterofreunde-Mit-Bring-Abend 19.30 h

bei uferlos e.V.

ProFamilia Bamberg
Kunigundenruhstr. 24

Fr 14.4.

Aktivtreff 19 h

des LSVD Bayern. Thema: Die Berichterstattung über Schwule und Lesben in den Medien. Gäste willkommen.

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 Nbg

Bratenabend 19 h

Geselliger Abend bei Braten und Beilagen. Nur für Frauen.

Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Frauenfilm 20 h

"Claire of the moon" (deutsche Fassung). Eine Satirikerin und eine Psychologin müssen sich während einer Schriftstellerinnen-Tagung ein Appartement teilen. Es kommt zu Auseinandersetzungen aufgrund ihrer unterschiedlichen Lebenseinstellungen. Aber dann kommen sie sich doch näher...

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Wenn ich mal Pöpstin 20 h wär!

Lola Licör und Nic Nüchtern mit ihrem bunten Musikkabarett. Diesmal bodenküssend, kondomeverteilend und Slipenlagen für Männer verkaufend im

Mühlentheater Kleinseebach

Eierkopf 22 h

diesmal gibts Eierlikör für 2,50

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Rosa Freitag 22 h

Area 1: House, Charts, 90er, Classix. Area 2: 70er/80er.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 15.4.

Wanderung

nur für Frauen (gleich nach dem Bratenabend), veranstaltet vom Frauzentrum. Info über Route und Treffpunkt: Tel.: 0911 - 446 69 39.

Königin der Nacht 22 h

hat Geburtstag. Lulu's Geburtstag wird mit 'Special Blue Cocktails für DM 12,50 begossen.

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Frauen-Disco 22 h

Women only! im

AKW!, Frankfurter Str. 87 Würzburg

& Events bayern

Sa 15.4.

Christoph Dompke 20 h Emmi Hempel-Berti

Der Musikwissenschaftler und Kabarettist (u. a. Schmidt-Theater) stellt seine beiden Filmführer "Weil doch was blieb - Alte Frauen in schlechten Filmen" und "Unschuld und Unheil - Das verdorbene Kind im Film" vor. Unterhaltsame Lesung.

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Frauendom 22 h

Transgender Night, Frau sein/Frau scheinen, Transgender, Transsexual, Drags...

Luise, Scharrerstr. 15 Nürnberg

Gay-Zone IV 22 h

The event for Gays and Lesbians, Special DJ's, Stripper/innen, Show Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 16.4.

Brunch 11 h

Essen und Trinken für Lesben, Schwule & FreundInnen

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

-sonntags6 17 h

Privatveranstaltung im NLC-Keller. Für Mitglieder und Gäste. Dresscode: Leder/Gummi/Army. Einlass nur von 17 bis 18 Uhr!

Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Ein Zimmer 20 h



voller Koffer
Komödie in 3 Akten von Helmut Preußler.

Altstadthof Bühne, Bergstr. 19 Nbg

Autoren-Lesung 20 h

Gestatten ... mein Name ist Wirz! Mario Wirz liest aus seinem aktuellen Prosaband "Umarmungen am Ende der Nacht".

Tapas/Zero Gewölbekeller Bamberg
Unterer Kaulberg 36

Gayday 21 h

Housegrooves for gays 'n' lesbians mit Barry Klaus (N1), Von 21 bis 23 Uhr Eintritt frei.

Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Di 18.4.

Gretchen S. 89ff 19,30 h

Theaterkabarett von Lutz Hübner. Im Mittelpunkt der Komödie stehen jeweils eine Schauspielerin und ihr Regisseur. Geprüft wird immer die 'Kästchenszene' aus Faust I aber das Ergebnis ist jedesmal anders. Ein ganzes Panoptikum von Regie- und Schauspieltalenten kommt hier anhand einer einzigen Szene auf die Bühne. Noch bis Sonntag 30.4., Dienstag bis Samstag um 19.30 h, Sonntag um 17 Uhr.

Kleine Komödie Nürnberg
Stadtpark

Priester unter'm Regenbogen 19,30 h

oder "Darf ein Priester schwul sein?" Erich von der HuK ("Homosexuelle und Kirche") in Nürnberg berichtet über die Vorzüge und Probleme des Lebens als schwuler Priester.

COlibri e.V., Spittelleite 40 Coburg

Mi 19.4.

Lesbenstammtisch 20 h

Der Anlaufpunkt für Lesben, Neulesben und alle die es werden wollen.

Bistro Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Do 20.4.

Shalom 20 h

Musikalisch-literarischer Abend mit Ute Rüppel, Juri Krawetz und Barbara Schofer. Vorwiegend Werke jüdischer Komponisten des 20. Jh. erzählen von Heimat, Flucht und Exil. Überschäumende Lebensfreude steht neben tiefer Melancholie.

Altstadthof Bühne, Bergstr. 19 Nbg

Skat-Tournier 20 h

All-Erlangen-Champion-Ship 2000. Nur für Frauen.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

So ein Regenwurm hat's gut 20 h

Das geistige Niveau eines Regenwurms ist leicht zu überbieten. Das beweisen viele deutsche Schlager und Andree Engelmann, Rolf Wölle und Nicole David. Schräges wird wieder gerade gerückt - mit liebevollen Schlagern und unerotischen Chansons.

TKKG, KulturKammerGut Fürth
Lange Str. 81

Wir zeigens allen 22 h

Non-alcoholic-party Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Fr 21.4.

Fashion-Passion-Party 22 h

Das Kloster präsentiert Modekollektionen Nürnberger Designerinnen. Party mit DJ's Samir und Uli. Zur Stärkung Sushi-Spezialitäten.



Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Klassikabend 22 h

wegen Karfreitag kein Tanz Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Sa 22.4.

Ostereierparty ab 0 h

The party goes on - Überraschungseier

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Frauenkneipe 20 h

nur für Frauen (Veranstalterin: AK Lesben(t)räume) in der Bar der esg Würzburg
Friedrich-Ebert-Ring 27

"It's in the water" 21 h

(USA 1997, 100 min.) auf Grossbildleinwand - nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!)

WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Hirsch 22 h

House, Dancefloor & Pop, Resident DJane Miss Thunderpussy & Djane Hildgard (Nerve Records, Hbg.)

Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Gay Werk 22 h

For gays, lesbians & friends Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 23.4.

Elfriede gegen den Rest der Welt 19,30 h

Kabarett mit der fränkischen Putze Elfriede Rumpfer im Kampf mit den Tücken des Alltags, versüsst durch ihre heisse Affäre mit Meister Proper. Nachdem Elfriede jetzt genau ein Jahr auf der Bühne steht, lässt sie diesmal einige Putzsets springen.

Simmeldorfer Mühle Simmelsdorf
Osteroher Weg 12

Zigan - tzigan 20 h

Zigeuner- und Flamenco-Konzert. Während sich Zigeunergeige und Flamencogitarre im Rausche einer Sommernacht verlieren, erzählen die verführerischen Augen der Flamencotänzerin Geschichten von der Sonne Andalusiens.

Altstadthof Bühne, Bergstr. 19 Nbg

Ostereierparty 22 h

Frohes Eiersuchen mit DJ Muzic Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Mi 26.4.

Männerdisco 21 h

Gay Clubbing mit DJ Stevo E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Do 27.4.

Lesbenstammtisch 20 h

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Fr 28.4.

Mai-NSP

Heute erscheint die Mai-Ausgabe der NSP!

Besuch kommt! 19 h

Festival für Frauen, Freundschaft, Film und gute Musik. Ein Wochenende für Künstlerinnen und Kulturinteressierte, veranstaltet von der Desiree-Fraudisco. Mit Kurzfilmen, Videos, Musik und Partys. Am Samstag und Sonntag ab 14 Uhr.

Alle Veranstaltungen in der DESI, außer Sonntag ab 19 Uhr die Abendveranstaltung läuft im K 4.

DESI, Brückenstr. Nürnberg

saufen 22 h

Wodka, Asbach, Baccardi gespritzt DM 4/Long DM 9

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

Desiree 22 h

Fraudisco mit Gast-Djane Friese aus Hamburg (Ex female trouble). Ladies only!

Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

Oldie-Abend 22 h

Heute darf wieder geschwoft werden zu Klängen aus den 70ern und 80ern.

NaUnd, Marienstr. 25 Nürnberg

Women's Club 22 h

Women only mit Djane Silvia Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Sa 29.4.

Beachparty 22 h

Gäste im Bikini/Badehosen erhalten 1 Stunde Getränke frei (außer Sekt und Flaschen)

Little Hendersen, Frauengasse Nbg

gay 'n' lesbian disco 22 h

Das Original! Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

Party vor dem Mai 22 h

Mit DJ Stevo Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 30.4.

Tanz-in-den-Mai 21 h

WuF-Zentrum, GayWurz - Schwule Jugendgruppe Würzburg und LC WU - Lederclub Würzburg laden ein ins

WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche



Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09123 / 82 3 82 (Judith)
0911 / 48 47 09 (Erich)

AMBERG

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Beratungsbüro: Münzgässchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo+Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · ☎ amberg.gay-web.de/ah + ✉ info@amberg.gay-web.de

Rosa Hilfe Oberpfalz Telefonberatung der AH 2. Fr 19-21h ☎ 09621 / 496929 · ☎ amberg.gay-web.de/rosopf · ✉ info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V. ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · 1.+3.Fr (entfällt am Karfreitag 21.4.) ab 20h Stammtisch (kein Dresscode) im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg · Apr-Okt jeden 1. So (2.4.) ab 11h Bikerfrühschoppen im Falkenhorst - bei regnerischem Wetter Nachmittagsstour (Abfahrt ca. 13h) · Dresscodenight (Leder, Uniform, Gummy) nach Voranzeige · ☎ amberg.gay-web.de/burgfalken + ✉ burgfalken@amberg.gay-web.de

Stammtisch schwuler- und bi-Männer · 2. + 4. Fr in der AH (s.o.) · Info ☎ 0172 / 2539194

Gays, Lesbians & Friends Offener Abend 2. + 4. Fr in der AH (s.o.)

ANSBACH

Lesbenstammtisch 1. Mo im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Lesbengruppe 3. Mo im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, gerade KW Fr 20h, z.B. am 7.+21.4.

ASCHAFFENBURG

Schwulengruppe Treff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · ☎ 0170 / 9740215

Aschaffenburg-Infos im Internet: aschaffenburg.gay-web.de

AUGSBURG

AAH - Augsburg AIDS-Hilfe, Morellstr. 24, ☎ 86159 · Mo+Di+Do 17-19h Schwulenberatung ☎ 0821 / 19 411 · Büro Mo-Fr 9-12h + Mo-Do 15-19h ☎ 0821 / 585908

ALSO, Augsburg Lesben- und Schwulen-Organisation e.V., Neuhäuser Str. 11, ☎ 86154, ☎ 0821 / 415186 · Neu: Gruppenraum Ludwigstr. 10, 1.St. · Offener Treff Mo 20h im Giorgio, Georgenstr. 33 · Schwules Telefon ☎ 0821 / 5897979 Do 19-21h · ☎ also.org

Augusta-Bären Gruppe für haarige, dicke oder bärtige Schwule und ihre Freunde, Hot-Line ☎ 0177 / 2636950 (21-23h) · Treffen 2.+4. Mi im Giorgio, Georgenstr. 33

Frauenzentrum Augsburg e.V., Haunstetter Str. 49 · Mo 10-12h, Di 17-19h, Fr 20h30 Lesbenkneipe · ☎ 0821 / 581100

Julia & Julia Junglesbengruppe, 1.+3. Mo 20h im Frauenzentrum, Haunstetter Str. 49 · ☎ 0821 / 581100

Lesbentelefon ☎ 0821 / 581100 Fr 20-22h

Schwulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

Warmer Brothers für junge Männer bis 24, Fr 20h im ALSO-Gruppenraum Ludwigstr. 10, 1.St. · ☎ also.org

ZAS - Zentrum für Aids-Arbeit Schwaben, Schaezlerstr. 36 · Mo-Fr 8:30-12h + Mo-Do 13:30-16h ☎ 0821 / 158081

BAD TOLZ

SchuTz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646 · Rosa ☎ 08041 / 9612 Fr 19-21h30 · Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Künigundenruhrstr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1. + 3. Mi (5.+19.4.) ab 20h

Lesbisch/Schwuler SportlerInnen-Stammtisch im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, letzter Mi (26.4.) ab 20h



uferlos Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhrstr. 24 · uferlos-Stammtisch 1. Do (6.4.) ab 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz · Rosa ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1. Di (4.4.) 19h bei der ProFamilia, Künigundenruhrstr. 24 · ☎ bamberg.gay-web.de · ✉ uferlos@bamberg.gay-web.de

So 2.4. 16h uferlosSonntagscafé

Do 20.4. 19h30 Spieleabend

Do 27.4. 19h30 Eröffnungsabend zur uferlos-Plakatkampagne

Donnerstags-Themenabende findest du unter "Termine & Events"

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

ecce homo! - die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth ☎ www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15.

Gruppen, Info in Ba

Bayreuth im Internet: bayreuth.gay-web.de

COBURG

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V. Neustädter Str. 3 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h



COlibri e.V. "schwul und bunt - na und!" ☎ 2619 ☎ 96415 · Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · ☎ coburg.gay-web.de · ✉ COlibri@coburg.gay-web.de

Sa, 24.6. COlibri-Floßfahrt auf der Wilden Rodach incl. Brotzeit (DM 40/35) - Anmeldeschluss 23.5.

Dienstags-Themenabende findest Du unter "Termine & Events"

DONAUIWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlentfeld 32, ☎ 86609 · ☎ & Fax 0906 / 21601 · Büro: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

ERDING

leusi e.V. c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

FREISING

Schwul-Lesbischer Stammtisch · Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1 · Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

GEORGENSGMUND

Schwuler Stammtisch im Street Café (Obergeschoss), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di 19h30, z.B. 11.4., 23.5., 27.6. + Chin. Essen am 28.4. + Wandern mit dem Stammtisch Ingolstadt am 1.5. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 2441744 + ☎ nuernberg.gay-web.de/treff91 + ☎ treff91@nuernberg.gay-web.de

GEROLZHOFFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V. - Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im

"Blauen Salon" · Wandern mit dem Stammtisch Georgensgmünd am 1.5.

Rosa Telefon Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

KITZINGEN

GayStammtisch Di 20h · ☎ gays-tammtisch.virtualave.net · ✉ gaystammtisch@dindas.de

MEMMINGEN

H.I.M. · Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der Aids-Hilfe, Hallhof 5a ☎ 87700 · ☎ 08331 / 19411

MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

Die Münchner Hochschwulen, ASTA-Schwulenreferat, Di 20h (nur Semesterperiode), Leopoldstr. 15, ☎ 80802, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · ☎ hochschwule.home.pages.de · ✉ hochschwule@gmx.de

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, 1. Fr 19h30 Treff + Infoabend mit lesbischer Bibliothek, 3. Fr 19h30 Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen

LSVD Bayern, c/o SUB e.V., Müllerstr. 43 ☎ 80469, Kontakt über Maria Sabine Augstein ☎ 08158 / 7809 · ✉ Bayern@lsvd.de · mtl. Stammtisch i. d. Deutschen Eiche

PhilHOMoniker, schwuler Chor München e.V., ☎ www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratung ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internet: muenchen.gay-web.de + www.gaymunich.de

NUERNBERG/ERLANGEN

AIDS-Beratung Mittelfranken Pirckheimerstr. 16a · ☎ 0911/3505-112 · Frauen-☎ 0911/3505-111 · Gehörlosen-Schreib-☎ 0911/3505-106

THERMO CLUB SAUNA



ZWICKAU
Leipziger Strasse 40
· Nähe Neumarkt ·
Tel. 0375 / 296010

DIE GAY-SAUNA IN SACHSEN AUF ZWEI ETAGEN

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

<http://www.thermoclubsaua.de>

GAY'S LIVE

Live Gruppensex, viele Jungs u. Männer
Stöhnen zusammen Live 24Std..

005 996 30 76

Gay Sex Kontakt

Boys aus Deiner Stadt warten auf Dich!

Gay Fon Boy's

0190 91 91 26

Spritziger Treff

0190 93 66 51



TMS 2,77DM/Min.

s, Rat und Tat yern

Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 · Frühstückscafé 2. So (9.4.) 11-14h (Pirckheimerstr. 14, 1. St.) · Positive Männergruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 · Nürnberg Rainbows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrationsgruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 · www.nuernberg.de/stadtmission/aid · aidberatung@t-online.de.

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V. Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 · nuernberg.gay-web.de/ah

Fliederfunk - Das schwule Magazin auf Radio Z (95.8 MHz) jeden Do 21-22h · www.fliederfunk.de

Fliederlich e.V. - siehe Fliederlich News und Terminkasten · www.fliederlich.de

HuK - Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich). Monatstreffen 1. So (2.4.) 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. Frauenstammtisch 3. Mi ab 19h im Café Fatal.

LESK - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

LSVD Nordbayern, Siebenkeesstr. 16 ☎ 90459, Kontakt über Stephi Stiegler ☎ 0911 / 405408 oder Volker Kern ☎ 0911 / 4398687 · Bayern@lsvd.de · mtl. Aktiventreff im Loni-Ubler-Haus, Marthastr. 60 (Fr 14.4. 19h: "Journalisten stellen sich")

NLC - Nürnberger Lederclub e.V. Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264. ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · nuernberg.gay-web.de/nlc

Pegnitzbären - Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saunabend im Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe - Kontakt über Rainier ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Weitere Infos unter 0911 / 5874815 oder nuernberg.gay-web.de/biker

Rosa Panther e.V. Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extra-

kasten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923 · nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + rosa.panther@nuernberg.gay-web.de.

Rosa Roller - Touren jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang/Hauptpost. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

Schwuler Stammtisch Erlangen im Schwan (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) Mi 20h · Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + faugay@geocities.com

Schwulengruppe der Aids-Hilfe - Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Trällerpfeifen Nürnberg - der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der Altstadt-Hof-Bühne, Bergstr.19

Völklinger Kreis e.V. - Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502, Fax 564871. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/vk + hoffmann@odn.de

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065

HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Schwulenzentrum Passau - Milchgasse 15 ☎ 94032 · Fr ab 20h, Jugendorganisation "Warmer Wind" 1.+3. Sa ab 19h · Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

Schwulenzentrum Passau Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · eurogay.net/mitglieder/gay_passau · gay_passau@eurogay.net

Kneipen, Treffs & Cruising: "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenzentrum jeden Mi im Café "Brasil" (Simbach/Inn)

Passau-Infos im Internet: passau.gay-web.de (Aktive dringend gesucht!) · info@passau.gay-web.de

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrstr. 10 ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Schwusos - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · spd-gs-opf@r-spdoepf.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58829 · Mi & Fr & Sa 20-1h · www.resi-online.de · info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girlz Sa 17-20h & www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girlz · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1.+3. So 18-20h · öffentl. Plenum 1.+3. Mi 21h

Regensburg-Infos im Internet www.resi-online.de/regensburg + www.gay-in-regensburg.de

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070

AK Lesben(t)räume Gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · Di ab 20h30

Frauentrisco - Women only! - 3. Sa (z.B. 15.4.) um 22h im AKWI, Frankfurter Str. 87

Offener Lesbentreff 1.+3. Fr ab 19h im Selbsthilfezentrum, Textorstr. 15 - Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15 ☎ 97070

MSB

Wenn Du Lust hast, ruf diese Nummer an!

0190 95 50 362

Scharf und non stop, 24 h 2,42 DM/Min.

Dating Treffpunkt 3,63 DM/Min.

Viele Männer suchen was Liebes für Herz und Leben.

0190 811 1762

Rosa Hilfe ☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) · ☎ 6843 ☎ 97018 · rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWürz" - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (7.+21.4.) um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs von 16-26! ☎ 6843 ☎ 97018 · gay-wuerz@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

Schwule Freizeitgruppe Würzburg 2. Fr 20h30 (Termine tel. 0931/2707491 (AB) im gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27

LC WÜ - Lederclub Würzburg Stammtisch am 2. Fr (14.4.) ab 21h im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr (28.4.) ab 21h im WUF-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppen möchten. (Kein Dresscode-Zwang!) ☎ 6843 ☎ 97018 · ☎ 0931/7846817 · Fax 0931/7846818 · lcwue@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/lcwue

Wuf e.V. Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · wuf@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (9.4.) · NEU: So 21-23h Wuf-WüHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste willkommen!)

Änderungen bei Adressen & Terminen? Einfach eMail an: wolf@n-s-p.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende: ☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ✉ E-Mail | ☎ Internet

Exxtrem Deutschlands schärfster Dark Room

sofort ausprobieren!

0190-766 725

TMG-DM 2,42/Min.

Live Fummel-SEX

Live mitmachen oder zuhören!

Hier wird live und scharf gefummelt

0190-80 66 55

NEU

TMG DM 3,63/Min.

www.gayfotos.com

GAY SEX Cruising

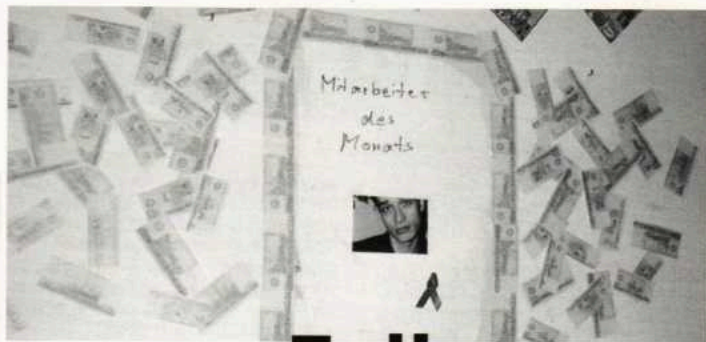
Die ultimative harte LIVE SEX-LINE

100% Sex 100% geile Männer

0190-80 66 44

TMG DM 3,63/Min.

www.gayfotos.com



Felix

Samstag, 4.3.: In die Reihe der Kneipenjubiläen reiht sich auch das Felix ein. Seit einem Jahr bewirten Michael, Thomas und Matthias dort jetzt ihre Gäste. Zum Jubiläum stand auch eine Renovierung und Umgestaltung der Kneipe an. So ist die bei Fachsimpelien der Gäste schon immer wieder kritisch bemerkte Lüftelmalerei um die Fenster verschwunden und einem hellen (auch nicht ganz unumstrittenen) Gelb gewichen. Die Einrichtung wird von Holz kombiniert mit Metall

dominiert. Tische, Bänke, Garderobe und ein großer Spiegel wurden eigens von einem Kunstschmied für das Felix angefertigt. Der Renovierung fiel leider auch die Abteilung 'Mitarbeiter des Monats' zum Opfer. Sie sei deshalb hier letztmalig fotografisch dokumentiert. Das neue Felix präsentiert sich insgesamt als freundliche Kneipe, den Gästen gefällt's und zum Jubiläum hat sich auch Flo, der vorherige Betreiber, mal wieder blicken lassen. Die NSP wünscht dem Felix weiterhin alles Gute und die Redakteure wünschen sich für sich selbst, dass das Gulasch mit Nudeln auf der Speisekarte bleibt.



3 Jahre Vicking Club unter Manne

Im Jubiläumsmonat März gab es im Vicking Club Party mit Stimmung, Laune, Schnitichen und Jubelpreisen. Vor drei Jahren hat Manne die Kneipe übernommen und steht seitdem Abend für Abend - mit wenigen Ausnahmen - für uns dort hinter der Theke, oder gelegentlich auch am Flipper. Ursprünglich aus Rathenow in Brandenburg stammend, hat sich Manne nach einigen Jahren Leben in Chemnitz dann für Nürnberg entschieden und ist aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Als erste Kneipe in Nürnberg führte er jahrelang den Walfisch und nun seit 1997 den Vicking Club. Er ist aber nicht nur Wirt, sondern gelegentlich auch sein eigener Innenarchitekt und Handwerker. Ab und zu wird im Club umgebaut. So erst kürzlich in den hinteren Räumen, die nun sozusagen wieder ein Loch mehr haben. Zum Dreijährigen am 1. März waren natürlich Stammgäste und Freunde anwesend. In der rapelvollen Kneipe tummelten sich aber auch etliche nicht so bekannte Gesichter. Ob bekannt oder unbekannt, Spaß hatten auf jeden Fall alle und das nicht nur wegen der liebevollen Schnitichenservierung zur späten Stunde als Mitternachtsimbiss. Für Manne gab es dann auch noch eine Überraschung, serviert von Andre und der Entenstallerew. Leider blieb die Überraschung in der Kiste und so mussten die Gäste sich mit Mannes Reaktion begnügen. Hier die besten Glückwünsche der NSP zum Jubiläum und noch viele erfolgreiche Jahre.



mit DJ Steve

26.04. 21 Uhr

MÄNNER DISCO

E-Werk Erlangen

Männer direkt live am Telefon
MSB DM3,63/Min.

LIVE Operator
SCHARF NONSTOP
0190 811 1431

FROM GAY TO GAY LIVE 01098 00688 6293 int.-Tarif
Sex action sehr heiß
0190 95 50 362

NUR 2,42 DM/Min.
ZARTE BOYS
für böse Spielchen!
Live Operator DM3,63/Min.
0190 811 1762



NaUnd

Am 17.3. wurde das frischrenovier- te NaUnd mit einer Travestieshow mit der Cathrinschen und Brigit wiedereröffnet. Die Räume sind heller, freundlicher, bunter geworden, die Show löste Begeisterungs- stürme aus - aber Bilder sagen mehr als 1000 Worte!



ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle der Holzgartenschule,
Holzgartenstr. 14, Eingang
Forstthofstraße, Nürnberg
von 18 bis 20 Uhr
für Anfänger
und von 20 bis 22 Uhr
für Fortgeschrittene
*(An Feiertagen und während der
Schulferien sind die Hallen geschlossen)*
Infos:
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen:

Ort & Termin nach Absprache
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

Badminton:

Training freitags 18-20 Uhr
Tel. 0911/405408 (Gabi)

Allgemeine Infos

zu Rosa Panther erhältst Du bei
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder
Franz, Tel. 0911/203784



3 Jahre Rosa Freitag

Am Freitag, den 17.3. feierte der Rosa Freitag seinen 3. Geburtstag, standesgemäß mit viel Sekt - schließlich gibt es eine beispiellose Erfolgsstory zu feiern. Der Rosa Freitag ist die mit Abstand erfolgreichste schwul-lesbische Tanzveranstaltung im Großraum Nürnberg.

Premier Gay Chat
Lass deine Träume wahr werden!

Komm rein!

0190 80 58 69
TMS DM3,63/Min

Hallo
ihr
Lieben!

Habt Ihr den Faschingsrummel gut überstanden? Die Tante stolpert ja das ganze Jahr verkleidet durch das Leben und versteht dann immer so gar nicht, warum Menschen mit Pappnasen sich besser amüsieren können. Nürnberg zählt ja auch nicht wirklich zu den Faschingshochburgen, und trotzdem, die Szene-Faschingsveranstaltungen waren ja mal wieder so unterschiedlich, wie die Szene halt so ist. Da gab es Wirte, die fluchend „Nie wieder Fasching“ schworen, weil die Umsätze am Rosenmontag hinter denen eines x-beliebigen Werktags zurückblieben, und andere, die sich köstlich amüsierten in ihren Fummeln und anderen phantasievollen Kostümen, mit Freunden und Gästen bis in die Puppen feierten und tanzten, so als ob Nürnberg für einige Stunden nach Köln gebeamt worden wäre.

Entschuldigen muss sich die Tante ja noch bei der Fischerin. Hatte sie doch in der letzten Ausgabe berichtet, das Toy habe ab sofort jeden Montag Ruhetag. Das stand zwar so auf einem deutlich lesbaren Schild in der Tür des Toy geschrieben, aber sollte wohl nur heißen, dass die Fischerin montags ihren Sabbat einlegt, sie lässt sich nur hinterm Tresen vertreten, das Toy ist natürlich weiterhin täglich geöffnet.

Böse Zeitgenossen behaupten ja, die Tante wäre eine Technikfeindli-

che. Da muss die Tante ja schon widersprechen. Sie gibt ja gerne zu, dass sie angesichts der ständig abstürzenden Computer schon mit dem Kauf einer guten alten Schreibmaschine geliebäugelt hat, aber selbst die Tante guckt sich heimlich im Internet Schweinskrambilder an. Dass in



immer mehr Szenekneipen immer mehr so komische Videospielautomaten aufgestellt werden, oder neuerdings eben auch Internet-Surf-Automaten, das findet die Tante jedoch schon arg bedenklich. Da hockt dann also der einsame Gast vor dem Automaten und soll auch noch Spaß dabei haben. Also, da hockt die Tante ja noch lieber einsam vor ihrem Bier, als vor einem Automaten, da kann sie sich wenigstens noch dran

festhalten, oder mal unauffällig zärtlich das Glas streicheln.

Geradezu inflationär entwickeln sich in Nürnberg ja die diversen Strip-Shows in den Kneipen. Der Andre hatte im Entenstall mit monatlichen Shows begonnen, das Noxx

Harmonie zu testen. Dort hat nämlich jetzt wirklich das „Bronxx“ (oder heißt es die Bronxx?) eröffnet, mit Kino, Videokabinen und einer netten Cruising-Area. Geöffnet hat die Bronxx praktischerweise genauso wie das Noxx täglich von 21-4 Uhr. Und wenns doch nicht klappt mit der Kontaktaufnahme, dann kann Mann sich zumindest noch ein Video mit vielen hübschen Jungs drauf ausleihen.

So, nach Monaten der Abstinenz muss die Tante jetzt schon auch noch vom „Aquaduct“ berichten. Weil, da sind ja schon wieder Gerüchte im Umlauf, das geht ja auf keine Tante. Dass die Chiringay einfach in Aquaduct umbenannt werden soll, mutmaßen die einen, dass die Apollosauna nach Umbau und Renovierung als Aquaduct wiederauferstehen soll, die anderen. Die Marienbadsauna ist als künftiges Aquaduct ebenso in der Diskussion, wie die absurde Idee, dass das Petit Cafe über das Unterwegs nun zum Aquaduct mutieren wird, mit blaugestrichenen Wänden und einem Zierbrunnen auf dem Tresen. Und obgleich die Räumlichkeiten des ehemaligen Volksbades, wo Tante höchstselbstpersönlich weiland das

bietet derzeit meist schon drei Shows wöchentlich. Das findet die Tante schon schön, weil das lenkt die BesucherInnen von den Spielautomaten weg - hin zu Menschen aus Fleisch und Blut. Und es bringt die Menschen ins Gespräch, denn nach der Show muss natürlich über die Vorzüge des Strippers diskutiert oder zumindest über die miese Show abgelästert werden. Wahre Kenner verteilen dann Noten für die künstlerische Qualität der Darstellung, für die Dramaturgie und taxieren die Darbietung auf der nach unten offenen Richterskala für „Erotisches Knistern“. Zusätzlich war natürlich jeder Stripper zu muskulös, zu behaart, zu machomäßig, oder je nach Vorliebe eben so soft, smart oder dünn. Das bringt Menschen in Kontakt. Und wenn Menschen dann bei einem Glas Bier im Noxx eine Übereinstimmung von Vorlieben festgestellt haben, dann gibt es neuerdings ja gleich ein Stockwerk höher die praktische Möglichkeit, diese

bei Mutter'n Angebot des Monats: Schollenfilet mit Kartoffelsalat DM 9,90 bei Mutter'n


BIER-BAR
Sawoy

So-Do 18 bis 2 h • Fr/Sa 19 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

**REINER KOCH
HAARE**

*Wir suchen noch
interessierte(n)
Friseur / in*

☎(0911) 22 53 18
Irrerstr. 4 • 90403 Nürnberg



Live-Acts im Noxx

geschossen. Die Adresse wird noch nicht verraten, aber wer sich nicht bändigen kann, der kann ja in den nächsten Wochen mit dem Foto in der



Schwimmen erlernte, ebenfalls ein sehr gefälliges Ambiente vermitteln könnten, wird auch dort nur weiterhin der Putz von der Decke rieseln. Die Tante sagt Euch: Alles Quatsch! Das Aquaduct wird es wirklich geben, als reale neue Sauna für homophil veranlagte Menschen. Nur wann, das wissen im Moment noch nicht einmal die Handwerker, die immer noch mit Rohbauarbeiten beschäftigt sind, fleißig neue Wände einziehen, Rohre verlegen, neue Treppen einbauen. Aber für die ganz Neugierigen hat die Tante schon mal ein Foto von der Außenfassade des Aquaduct

Hand Detektiv spielen und in Bahnhofsnähe nach dem abgebildeten Gebäude forschen. Wer es gefunden hat, bekommt 100 Punkte und kann sich damit so gar nichts kaufen.

Aber das ist auch nicht so schlimm, zurzeit überschlagen sich die Kneipen ja mit Sonderangeboten.

Die Tante präsentiert exklusiv:
Das erste Bild vom Aquaduct

Kopf oder Zahl im Entenstall, Kassandras Basar und der Manne denkt über Sonderpreisaktionen nach und hat sie beim dreijährigen Jubiläum ja auch schon geboten. Der Renner im April ist jedenfalls das Little Hendersen. Da vergeht kein Wochenende ohne Alkoholsonderangebot. Also, wenn's mal ein billiger Seier sein darf... im Hendersen fliegen die Preise unter den Markt. Wo bei Tante Aktionen wie Kopf oder Zahl lustiger findet. Das hat neben dem Zuknallen noch so einen spielerischen Aspekt. Aber den hat das Hendersen ja auch so. Tante ist ja jetzt zwar im gepflegten Alter, wo Tanten nicht so oft ausgehen und eher an einem gepflegten Fläschchen Portwein nippen. Sie erinnert sich aber immer gern an die Nächte in der Frauengasse. Da gab's Party und die Gäste standen nicht so statisch rum. Und das ist irgendwie schon weit verbreitet. Manchmal erinnert so ein Abend in der Szene die Tante an ihr Kunstgeschichtestudium, speziell an Stampfbetongewölbenderbögen, oder - für die Verspielten unter uns - an Beamtenmikado: Wer sich als erster bewegt, hat verloren. So - nach dieser kleinen Anmerkung



zur Szene rufen wir uns das neue Tantenmotto ins Gedächtnis:

Die Tante ist niedlich
(und beweglich, jawoll!)

Tschüß ihr Lieben

Eure Tante

GAY SEX

Deutschlands geilste Stöhn-Line

täglich 20.000 Anrufer!

0067-78 06 55

Wieder da! Live ultra SEX Party

0067-78 06 71

bar + pension

little hendersen

little hendersen
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

öffnungszeiten
so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n

an der Entengasse

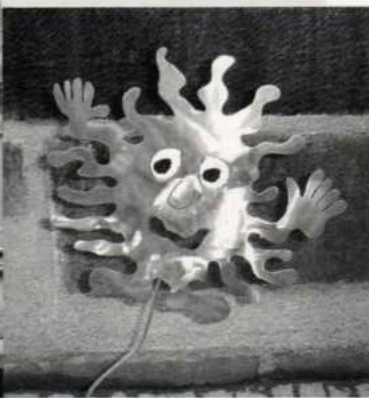
Öffnungszeiten:
Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr
Fr 11-14 + 17-2 Uhr
Sa 11-15 + 18-2 Uhr
So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

knapp & knackig



links: Harald Lehmeier
unten: Edelstahlmonster



Ein Jahr Männer

Nürnberg - Mit einer Aktionswoche vom 25. März bis 1. April feiert Harald Lehmeier das einjährige Bestehen seiner Herrenboutique "Männer". Den Sprung in die Selbstständigkeit hat Harald nicht bereut. Sein Angebot anspruchsvoller Männermode und ausgewählter Accessoires hat nicht nur Andi Köpke überzeugt, auch viele modebewusste schwule Männer sind zu Stammkunden geworden. Zum Jubiläum bietet Harald Sonderpreise, Prosecco und Kunst. Patrick Preller stellt seine gutgelauten Monster aus Edelstahl in den Räumen der Boutique aus.

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Freitag, 28. April 2000
Oldie-Abend mit Live-Act

Unsere Bistro-Karte ist wieder voll in Betrieb.
Beachtet auch unsere Menu-Karte

Kassandra's Basar

Jeden Sonntag Kassandra's Basar. Ob ein Getränk DM 1,- oder DM 4,- kostet, das müßt Ihr mit Kassandra aushandeln. Also, versucht Euer Glück und laßt Euch verzaubern in Kassandra's Basar!



Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

PDS soll sich entschuldigen

Berlin - Dem PDS-Parteitag vom 7.-9. April in Münster liegt ein Antrag vor, in dem die PDS aufgefordert wird, sich bei Schwulen und Lesben zu entschuldigen, die in der DDR wegen ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert, pathologisiert, bespitzt, kriminalisiert und - direkt oder indirekt - zum Verlassen des Landes gezwungen worden sind. Die PDS soll mit dieser Entschuldigung beweisen, dass sie ihre besondere Verantwortung gegenüber der Geschichte der DDR ernst nimmt. Die Diskriminierung Homosexueller in der DDR erfolgte in erster Linie durch Tabuisierung und die Verhinderung von Begegnung und Selbstorganisation, weniger durch strafrechtliche Verfolgung. Besonderem staatlichen Druck sahen sich jedoch diejenigen ausgesetzt, die sich für eine Gleichbehandlung aller Lebensweisen engagierten.

Papst hat sich entschuldigt

Rom - Der Papst hat mit einer "Versöhnungsbitte" Schuld der katholischen Kirche eingestanden. Dass die katholische Kirche auch an der Verfolgung von Schwulen einen wesentlichen Anteil hatte und zum Teil noch heute hat, hat er jedoch nicht erwähnt. Im 18. Jahrhundert galt Homosexualität für die Kirche noch als "Sünde wider die Natur", die mit der Todesstrafe zu bestrafen sei. Heute spricht der Vatikan nur noch von einer "Abirrung, die in keinem Fall zu billigen sei". Auch die Deutsche Bischofskonferenz hat im März ihr Nein zur Eingetragenen Lebenspartnerschaft bekräftigt. In einer Erklärung wandten sich die Bischöfe gegen Überlegungen der Bundesregierung, gleichgeschlechtliche Partnerschaften besser zu stellen. "Homosexuelle Beziehungen lehnt die Kirche unmissverständlich ab", sagte der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, Karl Lehmann. "Abzulehnen sind deshalb alle Versuche, ein Rechtsinstitut für gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften zu schaffen und dieses der Ehe anzunähern oder gar ihr gleichzustellen." Ein Kirchenaustritt ist übrigens jederzeit gegen eine Gebühr von DM 62,- beim Standesamt möglich.



PRESE CLUB NÜRNBERG

Personal für Service & Theke
(abends & an Wochenenden)
auf 630,- DM-Basis gesucht.
Flexible Arbeitszeiten

Presseclub Nürnberg e.V.
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/214 550

Private Krankenversicherung zahlt keine Hospizpflege

Berlin - Die Deutsche Aids-Hilfe weist darauf hin, dass das Leistungsspektrum privater Krankenversicherungen für Menschen mit HIV und Aids und andere chronisch Kranke oft weniger attraktiv ist, als das der gesetzlichen Krankenversicherung. So übernehmen private Krankenversicherungen nicht die Kosten für stationäre Hospize. Allenfalls im Rahmen von "Kulanzentscheidungen" würden Leistungen der "palliativ-medizinischen Versorgung insbesondere in den letzten Lebenswochen" erbracht. Die größte private Kasse "DKV" übernimmt einige HIV-Medikamente nicht mehr oder nur nach aufwendiger Prüfung. Dazu erklärte der Bundesgeschäftsführer der DAH Stefan Etgeton: "Die privaten Krankenkassen rechnen offenbar mit der Resignation von Schwerstkranken. Wer bringt gerade in den letzten Lebenswochen die Kraft auf, seiner Versicherung gegenüber Ansprüche auf dem Kulanzweg durchzusetzen?" Etgeton kritisierte ferner, dass sich private Krankenversicherungen nicht an den übergreifenden Aufgaben im Gesundheitswesen beteiligen, wie z.B. Prävention oder Selbsthilfeförderung.

knapp & knackig

bei Mutter'n Angebot des Monats: Schollenfilet mit Kartoffelsalat DM 9,90 bei Mutter'n

Homo-Ehe

Berlin - Seit über einem Jahr arbeitet die rot-grüne Koalition an einem Gesetzentwurf zur rechtlichen Besserstellung homosexueller Paare. Doch eine öffentliche Präsentation des Rohentwurfs wurde immer wieder verschoben. Nun hat Justizministerin Herta Däubler-Gmelin einen neuen Termin genannt: Im Sommer soll der Rohentwurf fertig sein. An der Absicherung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen werde fieberhaft gearbeitet, sagte Pressesprecher Thomas Weber im Berliner Justizministerium. Dass die Präsentation des Entwurfs noch auf sich warten lasse, liege nicht an der Koalition - sondern an der CDU. Die lehne schließlich jede Aufwertung homosexueller Partnerschaften kategorisch ab. Und weil sie im Bundesrat die Mehrheit habe, werde sie die zustimmungspflichtigen Teile dort aller Wahrscheinlichkeit nach blockieren. Eine völlige Gleichstellung homosexueller Paare mit Eheleuten schließt auch Däubler-Gmelin aus. Dafür forciert die Ministerin eine eingetragene Lebenspartnerschaft, dank der sich Homosexuelle auf dem Standesamt das Ja-Wort geben. Das familienrechtliche Institut regelt unter anderem Fragen zu Unterhalt und Vermögensrecht, zu Erb- und Mietrecht. Ausgeklammert bleibt die gemeinsame Adoption. Auch Erleichterungen beim Steuer- und Ausländerrecht, bei der Kranken- und Alterssicherung sollen in den Gesetzentwurf hinein - und dafür muss das Justizministerium mit den zuständigen Ministerien zusammenarbeiten. Als eines der Ersten stellte das Finanzministerium Mitte Februar sein Konzept öffentlich vor. Es sieht eine völlige Angleichung bei der Erbschaftsteuer vor, will aber die Individualbesteuerung für lesbische und schwule Paare beibehalten. Lediglich eine "fiktive Unterhaltsleistung" von jährlich 27.000 Mark soll ein Paar steuerlich verrechnen können.

Union droht

Berlin - Der rechtspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Norbert Geis, hat den Widerstand der Union gegen eine Aufwertung homosexueller Lebenspartnerschaften bekräftigt. Der entsprechende Gesetzentwurf der Bundesregierung gefährde die von der Verfassung privilegierte Stellung der Ehe und werde von seiner Fraktion daher abgelehnt, sagte Geis. Einen Gang vor das Bundesverfassungsgericht müsse die Union prüfen, sagte Geis.



Schutz der Ehe

München - Für einen "strikten Schutz des Rechtsinstituts der Ehe" hat sich der Vorsitzende des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, Bernhard Sutor, ausgesprochen. Zugleich bedürfe es aber auch eines "sensiblen Umgangs mit gleichgeschlechtlichen Partnerschaften", sagte er vor dem Geschäftsführenden Ausschuss des Katholikengremiums in München. Gleichheit sei laut Sutor nicht das entscheidende Kriterium zur Beurteilung von Ehe und homosexuellen Partnerschaften. Es handle sich vielmehr um "ungleiche Phänomene", die deshalb auch rechtlich unterschiedlich geregelt werden sollten. Sutor kritisierte, dass die Politik heute eher lautstarken Minderheiten nachgebe und eine Ehe "zu herabgesetzten Preisen" anbiete. Auf diese Weise werde das Besondere dieser Institution aufs Spiel gesetzt. Praktisch und im Rechtsbewusstsein der Bürger würde die Institution Ehe ausgehöhlt.

Oral- & Analverkehr werden billiger

Virginia - In Virginia war Oralverkehr bis heute ein Verbrechen, das mit 2.500 Dollar und mit bis zu fünf Jahren Gefängnis bestraft wurde. Das Parlament in Virginia hat mit nur einer Stimme Mehrheit entschieden, oralen Sex sowie Analverkehr nicht mehr als Verbrechen zu bewerten, sondern nur noch als "Vergehen". Damit bleiben Oral- und Analverkehr weiterhin illegal, werden aber mit 250 Dollar Buße nicht mehr so hart bestraft. Diese Bestimmung gilt für alle - Ehepaare eingeschlossen.

Ehe als Leitbild in Gefahr

München - Der bayerische Justizminister Manfred Weiß (CSU) hat sich dagegen ausgesprochen, homosexuelle Lebensgemeinschaften mit der Ehe gleichzustellen. Die Ehe als gesellschaftliches Leitbild sei erheblich bedroht, wenn dieser Gesetzentwurf der Bundesregierung verwirklicht werden sollte. Es bestehe auch keine Notwendigkeit, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu verrechtlichen, sagte der Minister. Jeder Einzelne habe schon jetzt verschiedene Rechtsinstitute zur Verfügung, um mit seinem Partner individuelle Absicherungen zu vereinbaren. Weiß bezeichnete es als ausreichend, wenn Öffentlichkeit und Staat homosexuellen Beziehungen mit Toleranz begegneten. Sollte die bisher der Ehe laut Grundgesetz vorbehaltene Privilegierung auf andere Formen des Zusammenlebens ausgedehnt werden, würden letztere auf unzulässige Weise aufgewertet.



Wir
rotieren
gerne
für Sie!



engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

knapp & knackig

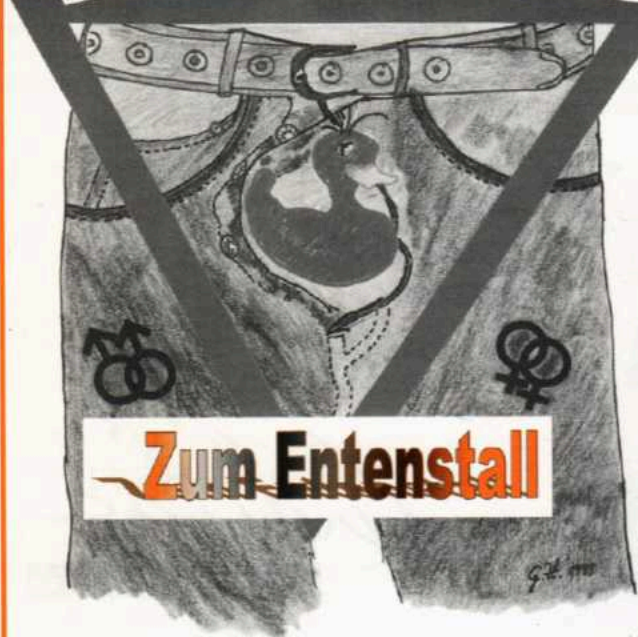
bei Mutter'n Angebot des Monats: Schollenfilet mit Kartoffelsalat DM 9,90 bei Mutter'n

Jörg Haider sexuell ambivalent?

Österreich - Die österreichische Schriftstellerin Elfriede Jelinek hat den österreichischen Rechtspopulisten Jörg Haider als den "Führer eines homoerotischen Männerbundes" bezeichnet. In einem Interview mit der Berliner Morgenpost sagte sie, Haider arbeite "bewusst mit homophilen Codes, natürlich ohne sich wirklich als homosexuell zu bekennen". Haider sei allerdings kein Macho, er werde auch nicht so empfunden. Frauen seien weder seine Wählerinnen noch seine bevorzugten Kandidatinnen, mit wenigen Ausnahmen. Haider lasse sich auf Nacktfotos abbilden "und er spielt mit seiner sexuellen Ambivalenz". Sie glaube, dass das Phänomen Haider nicht zuletzt ein erotisches ist, "denn er kann Mann und Frau zugleich sein, das gibt ihm das Schillernde, das die Massen 'einfängt'". Mit Hitler sei es ähnlich gewesen. Haider arbeite, "wie alle faschistoiden Bewegungen, mit dem ästhetischen Körperkult, mit dem homoerotischen Männerbund, der sich im Sport manifestiert. Es ist sozusagen der erlaubte sexuelle Akt mit dem braun gebrannten jungen 'Führer', der huldvoll seine Gunst gewährt".

Neu!
Internetsurfen im Entenstall

Wir sind alle willkommen:



Zum Entenstall

jeden Montag und Mittwoch ab 22 Uhr
"Kopf oder Zahl"

Spiel mit uns, denn es kann sich lohnen!
Das Spiel beginnt: Lasst Euch überraschen!

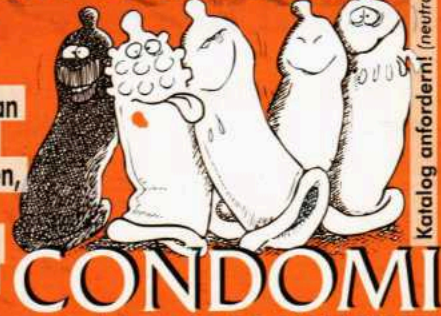
Zum Entenstall - Entengasse 19 - Nürnberg - Tel. 244 84 30

Montag-Donnerstag 20 - 1 Uhr, Freitag/Samstag 20 - 2 Uhr, Sonntag 19 - 1 Uhr

Kondomverkäufer sind scharf auf Euch...

...und Euer Geld!

Dafür bieten wir:
Eine riesige Auswahl an
Kondomen, Gleitgels,
Hilfsmittel, Geschenken,
Postkarten. Beste
Beratung, faire Preise,
und eine angenehme
Atmosphäre.



Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/ 232784

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

Rechtliche Absicherung

Wiesbaden - Gleichgeschlechtliche Paare können sich auch jetzt schon für die verschiedensten Lebenssituationen rechtlich absichern. Hierauf hat die Hessische Sozialministerin Marlies Mosiek-Urbahn aufmerksam gemacht. Sie empfahl, zur Absicherung der Partnerin oder des Partners frühzeitig Vorsorge zu treffen und Vereinbarungen zu schließen. "Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften schweben in keinem rechtsfreien Raum und sind nicht rechtlos gestellt", betonte die Ministerin. Zum einen würden sie aufgrund ihres gemeinsamen Wohnens und Wirtschaftens in Rechtsfragen teilweise als nichteheliche Lebensgemeinschaften behandelt. Zum anderen könnten sie vertragliche Vereinbarungen treffen, Vollmachten erteilen sowie Verbindlichkeiten eingehen und auf diese Weise einen rechtlichen Rahmen für ihre Partnerschaft schaffen. Als Beispiel nannte Marlies Mosiek-Urbahn den Krankheits- und Pflegefall, bei dem der Partner einer gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft vom Gesetz nicht als Angehöriger behandelt werde. Damit er Auskünfte von den behandelnden Ärzten erhalten könne und Zugangsrecht habe, sei eine Patientenverfügung sinnvoll. Ebenso könne durch eine Vorsorgevollmacht verhindert werden, dass im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung Dritte als Betreuer eingesetzt würden. Über die Möglichkeiten der rechtlichen Absicherung in verschiedenen komplexen und Problemsituationen gibt die soeben erschienene Broschüre "Rechtsinformationen für gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften" des Hessischen Sozialministeriums einen Überblick. Sie informiert, wie homosexuelle Paare rechtliche Probleme im Verhältnis untereinander oder zu Dritten angehen und bewältigen können. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Hessischen Sozialministerium, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Dostojewskistr. 4, 65187 Wiesbaden, Telefon 0611/817-2501. Sie ist zudem online verfügbar unter der Internet-Adresse www.sozialnetz-hessen.de/homosexualitaet/referat.



LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

knapp & knackig

Wundersame Vermehrung der Ganymädchen?

Erlangen - Ab sofort wird es auch in Erlangen einen schwulen Jugendtreff geben. Damit nun auch richtig der Bär los ist, hier die wichtigsten Infos: Der Treff findet ab April jeden Donnerstag von 19-22 Uhr im Jugendclub Paradox in der Erlanger Südstadt statt. Herzlich willkommen sind alle schwulen Jungs im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Der Treff soll eine Anlaufstation für Jungschwule werden, damit man sich kennen lernen kann oder gemeinsam etwas unternehmen und sich vielleicht auch mit anderen schwulen Gruppen vernetzen. Initiiert wurde der Treff von einem schwulen Mitarbeiter im Jugendclub Paradox, der auch für sämtliche Fragen rund um den Treff telefonisch zu erreichen ist: 0177-3410960. Also dann, ab sofort ist auch in Erlangen etwas für junge Schwule geboten. Wir treffen uns demnächst in der Stettiner / Ecke Egerlandstrasse im Keller des Jugendclubs. Bis bald!

rosa HIRSCH
 House / Dancefloor / Pop
 DJane Miss Thunderpussy
 &
 DJane Hildegard
(Hamburg: Nerve Records)

SA 22.4.
 22 Uhr Videos & Deco

Hirsch / Vogelweiherstr. 66

"Montagskinder" überall zu sehen

Berlin - Die TV-Produktion "Montagskinder", eine der ersten schwul-lesbischen Serien überhaupt, ist vielen nur vom Hören-Sagen ein Begriff. Der Grund: Sie wurde bislang nur in einigen Städten in regionalen TV-Programmen (Offenen Kanälen) ausgestrahlt. Doch jetzt ist die Produktion endlich überall zu sehen - und zwar per Internet: Unter www.kanal-global.de sind die ersten Episoden der Serie bereits zu sehen, wöchentlich montags kommt eine weitere Episode dazu. Voraussetzung für optimales Angucken ist neben dem REAL-PLAYER (kann gedownloadet werden) aber (leider) auch ein ISDN-Anschluss, ohne diesen kann die Serie nur als "Dia-Show" empfangen werden!

FASHI PASSI

szene xtra präsentiert

MONSIEUR & PARTY

N N

MIT SHOWS VON



SIN-A-MATIC



Kleiderei



+ DJ SAMIR
 + DJ ULI



6 DESIGNER • 30 MODELS + 2 DJs

ROSA FREITAG
 PARTY EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
 UND DEREN FREUND*INEN

14.04.

Videoanimation & Deko & Cocktailbar

E-Werk Erlangen
 22 Uhr Saal + Mzb.

Kommentare & Anregungen an: rosa.freitag@t-online.de


21.4.
KARFREITAG 22 h

HIRSCH
 Vogelweiherstr.66

JAPAN CATERING
 by **SAKAO**
(BOUILLON MICHIGAN NOTES)

sponsored by
OPEL
 winter

Ostern in Paris
300 DM
 4-Tages-Fahrt mit
 3 Übernachtungen
 und Frühstück
 Do 20.4. - Mo 24.4.



INDIVIDUALBUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
 www.indreisen.de

Internationaler Frauentag

Saarbrücken - Die stellvertretende Vorsitzende des LSVD Saar, Silke Schröder, erklärte anlässlich des Internationalen Frauentags, dass Gewalt an Mädchen und Frauen auch beim Lesben- und Schwulenverband seit Jahren ein Thema sei. Die gegen Lesben gerichtete Gewalt umfasse dabei nicht nur Beleidigungen und sonstige Anfeindungen, sondern auch Raubüberfälle und Erpressungen, sowie brutale Überfälle an Treffpunkten und vor Kneipen. In Einzelfällen eskaliere diese Gewalt bis zum Tötungsdelikt. Trotz dieser zum Teil massiven Gewalttaten zeigten die Opfer in der Vergangenheit häufig die Straftaten aus Furcht vor weiteren Diskriminierungen nicht an. Bis heute sehen die Täter in Lesben leichte Opfer, weil sie glauben, dass Lesben den Weg zur Polizei scheuen. So werden jährlich ca. 40 Frauen aufgrund ihrer lesbischen Identität getötet. "Lesben sind jedoch nicht nur Opfer von Gewalttaten, sondern auch unserer Wirtschaft. Denn genau dort werden jeden Tag Lesben am Arbeitsplatz diskriminiert und einem nicht ertragbaren Mobbing ausgesetzt. Für lesbische Frauen ist es nicht länger tragbar, vom männlichen Geschlecht diskriminiert zu werden, sowohl am Arbeitsplatz, wie auch im privaten Bereich. Laut §1 des GG sind alle Menschen vor dem Gesetz gleich - auch Lesben und Schwule, Frauen wie Männer. Vor allem in unserer von Männern dominierten Wirtschaft sollte sich dies schnellstmöglich ändern", fordert Schröder.

Extra Trocken

Köln - Die "Pride Company" hat ihr Produktsortiment um einen "Pride Sekt extra trocken" erweitert. Für die Produktion des edlen Getränks werden württembergische Rieslingweine sowie Premiumweine aus der Champagne verwendet. Die Reben für diese anspruchsvolle Komposition wachsen auf Löß- und Lehmböden, die mit der richtigen Portion von Sonne und Regen die beste Garantie für erlesenen Geschmack sind. In gewohnter Weise geht ein fester Betrag pro verkaufter Flasche in ein AIDS Hilfe Projekt (diesmal ein Hospiz für an Krebs und AIDS erkrankte Menschen in Köln). Den "PRIDE-SEKT extra trocken" gibt es in allen PRIDE-Vertriebsstellen und bei PRIDE Company in Köln, Tel: 0221- 36 80 100 oder Fax: 0221- 36 80 111 oder für Online-Bestellungen: www.pride.de.

Quotenstunde

Nürnberg - Wir sind ein junges Frauen-/Lesbenmagazin, das jede Woche eine Sendung zu verschiedenen Themen produziert und noch dringendst neue Frauen zur Verstärkung unseres kleinen Teams sucht. Wenn Ihr Interesse habt, das Frauenradio selbst mitzugestalten, dann ruft doch bitte montags von 20.00- 21.00 Uhr im Studio an (Tel.: 0911-4500666 - aber bitte nur, wenn Musik läuft) oder meldet euch persönlich bei Anett (Thekenmaus im Confetti-Café des Fliederlich-Zentrums).

knapp & knackig

Europäisches Jugendtreffen

Berlin - Zum ersten Mal wird in Deutschland ein europäisches Jugendtreffen für lesbische und schwule Jugendliche stattfinden. Der Veranstalter Lambda sorgt damit laut Bundesgeschäftsführer Fabian Straßburg für den bisherigen Höhepunkt in der genau zehnjährigen Geschichte als Jugendverband. Lambda stellt mit "under the rainbow" etwas auf die Beine, das es dieser Form und in dieser Größe noch nie in Deutschland gegeben hat: Ein buntes Treffen, zu dem Jugendliche von 16 bis 26 Jahren aus vielen Ländern Europas erwartet werden. Eingeladen sei jeder, der sich inhaltlich angesprochen fühlt und Lust auf Multikulti hat. Lesbisch, schwul, bi oder transgender sollen einmal keine Kriterien sein. Vom 20. bis 24. Juli 2000 darf in Berlin gelacht, gefeiert und grenzenlos kennengelernt werden. Auf dem Programm stehen wichtige, aktuelle, spannende und lustige Seminare, Workshops und Diskussionen. Party komme selbstverständlich nicht zu kurz. Zum Abschluss des Jugendtreffens wird es eine Jubiläumsgala geben. Die Schirmherrschaft hat Bundesjugendministerin Dr. Christine Bergmann übernommen. Das Jugendnetzwerk Lambda lädt alle Jugendlichen, die Lust auf Begegnung und ein tolles Sommer-Erlebnis haben, herzlich nach Berlin ein. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Teilnahmebeitrag für Unterkunft, Verpflegung und Programm: DM 99,-. Infos und Anmeldungen: Jugendnetzwerk Lambda e.V., Bundesgeschäftsstelle, Rittergut, 99955 Lützensömmern, Fon: 03 60 41-4 49 83, Fax: 03 60 41-4 40 20, Mail: bgs@lambda-online.de.

VK Jobbörse

feiert Geburtstag

Überall - Die Jobbörse des Völklinger Kreises ist die größte deutschsprachige schwule Jobbörse im Internet für Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Verwaltung und öffentlichem Dienst. Aktuell werden 39 Stellenangebote für Fach- und Führungskräfte angeboten, 11 Stellensuchende haben Ihre Profile eingegeben. Stellensuche und Stellenangebote können auch von Dritten, wie Interessenten der Vereine, sowie von Unternehmen aus Industrie, Verwaltung oder öffentlichem Dienst eingegeben werden. Die Jobbörse des VK besteht seit März 1999. Stellenangebote kamen aus nahezu allen Bereichen, wobei eine Häufung von Stellenangeboten in den Bereichen "Vertrieb", "Hotellerie" und "Online Diensten" zu bemerken ist. Zwar sind die Nutzer der VK Jobbörse für die Vollständigkeit und Richtigkeit ihrer Angaben selbst verantwortlich, jedoch wird durch die redaktionelle Betreuung grober Missbrauch vermieden. Die eingegebenen Daten verfallen nach maximal 31 Tagen, wodurch eine stete Aktualität erreicht wird. Stellensuche und -angebote können nach verschiedenen Kriterien gesucht werden. Die VK Jobbörse ist unter der Adresse: <http://www.vk-online.de> erreichbar.

PS-Vital
 Med.-Psycholog.-Massagepraxis
 Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
 med. Massage, Sportphysiotherapie,
 Krankengymnastik, Psychotherapie,
 Hypnotherapie, Naturheilkunde
 Kassen oder privat möglich.
 Telefon: 0911/39 62 00

bei Mutter'n

Angebot des Monats: Schollenfilet
mit Kartoffelsalat DM 9,90

bei Mutter'n

Journalisten stellen sich

Nürnberg - Der LSVD Bayern hat Vertreter von Presse und Funk zur Diskussion eingeladen. Zum monatlichen Aktiventreff des LSVD Bayern in Nürnberg haben drei Journalisten, die in Presse und Rundfunk arbeiten, zugesagt und werden sich der Diskussion mit Lesben und Schwulen stellen. Die Reportage über schwul-lesbische Groß-Veranstaltungen kommt in der allgemeinen Berichterstattung ebenso zu kurz, wie eine angemessene Diskussion über die politischen Forderungen dieser Minderheit, die mit ca. 10 % der Bevölkerung keinesfalls als unwesentlich abgetan werden kann. Häufig ist der Berichterstattung anzumerken, daß alleine schon die Worte „schwul“ und „lesbisch“ große Probleme in den Redaktionen verursachen. Ob dies tatsächlich so ist und wo ein gemeinsamer Weg gefunden werden kann, werden die Homosexuellen am Fr, 14.04.00 mit den Journalisten diskutieren. Der Aktiventreff steht dabei allen am Thema Interessierten offen.

Fr, 14.04.00 ab 19 Uhr im Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 in Nürnberg

Mit Männern und Frauen

Hamburg - Inge Meysel hat mit gleichgeschlechtlicher Liebe keine Probleme. In der aktuellen Ausgabe des Boulevard-Magazins "GALA" bejahte die rüstige 89-Jährige sogar das Gerücht, sie habe Liebe nicht nur mit Männern erlebt. "Ich habe die Liebe ganz erlebt, mit Männern und mit Frauen. Dafür hat der liebe Gott schließlich beide erfunden ..." Inge Meysel geht sogar noch weiter: "Probieren Sie alles aus! Sie ärgern sich sonst später!".

"Out and Proud"

München - Der diesjährige Münchener Christopher Street Day wird erstmals gemeinsam von der schwul-lesbischen Wählerinitiative Rosa Liste, den Lesben- und Schwulen-Kommunikationszentren "Letra" und "Sub" sowie der Münchener AIDS-Hilfe organisiert. Wie Pressesprecherin Marion Hölztl mitteilte, lautet das Motto des "CSD München 2000" "Out and Proud!". Der Slogan soll die beeindruckend wachsende Zahl von selbstbewusster schwul-lesbischer Vielfalt demonstrieren. Der Schulterchluss erfolgte laut Hölztl aus naheliegenden Gründen. Die vier Vereine seien das Sprachrohr der schwul-lesbischen Szene im sozialpolitischen Bereich. Die Zusammenarbeit funktioniere schon seit eh und jeh, doch nun wolle man die politische Dimension und das Solidaritätsprinzip öffentlichkeitswirksam neu beleben. Die wachsende Sichtbarkeit von schwul-lesbischem Leben hätte viel mit den vorteilhaften gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen in München zu tun. Eine rot-grün-rosa Mehrheit im Stadtrat habe viel für Lesben und Schwule erreicht. Die Organisatoren erwarten in diesem Jahr rund 200.000 Besucher. Auf der Parade durch die Innenstadt - das anschließend große Straßenfest findet auf dem Marienplatz statt - sollen wieder politische Botschaften vorherrschen.

knapp & knackig

"Ich bin schwul!" - "Na und?"

Bamberg - So locker sind die Reaktionen auf ein Coming Out heute sicherlich noch nicht. Dennoch: in den letzten Jahren hat sich vieles getan. Offen wird über die rechtliche Gleichstellung Homosexueller diskutiert, zahlreich sind Lesben und Schwule in der Medienlandschaft vertreten. "Schwul - na und?" Vor 30 Jahren war diese Aussage jedoch eine Provokation. "Schwul - na und?", so lautete auch der Titel des ersten Coming-Out-Ratgebers für Schwule und Lesben in Deutschland. Es war das erste und lange Zeit auch das einzige seiner Art in Deutschland. Es erschien in den 70er Jahren, der Autor hieß Thomas Grossmann. Für viele Schwule und Lesben stellte es den ersten Kontakt zur homosexuellen Welt dar - zu einer Zeit, in der es Mut und Überwindung kostete, sich solch ein Buch im Laden zu kaufen. Heute lebt Thomas Grossmann in Hamburg, ist Diplom-Psychologe und Diplom-Betriebswirt und arbeitet weiterhin in der Beratung von Homosexuellen und deren Angehörigen. Gehört Schwul- und Lesbischsein heute endlich zum Alltag? Sind die Reaktionen auf das Coming Out mittlerweile so unspektakulär, wie es der Titel des Buches suggeriert? Die Bamberger Schwulen- und Lesbengruppe uferlos hat Thomas Grossmann nach Bamberg eingeladen, um ihm diese und andere Fragen zu stellen. Wie und aus welcher Situation heraus entstand seinerzeit dieses Buch, welche Reaktionen bekam der Autor damals darauf, wie hat sich in den letzten 20 Jahren das Buch, der Autor selbst und mit ihm die gesamte lesbisch/schwule Welt verändert? Antworten auf diese Fragen gibt es am Sonntag, 9. April ab 16 Uhr im Neuen Palais, Bamberg (Luitpoldstr. 40a, Nähe Bahnhof).

Ostern in
Wien
310 DM
4 1/2-Tages-Fahrt mit
4 Übernachtungen
und Frühstück
Do 20.4. - Mo 24.4.



Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Berlin - Rosa von Praunheim plädierte erneut dafür, dass Prominente ihre Homosexualität öffentlich machen. Gerade sie hätten eine wichtige Vorbildfunktion für junge Schwule. "Gucken wir doch mal in den Berliner Senat, da gibt es ja auch Schwule, da ist keiner so mutig, das offen zu machen", so Praunheim. "Dabei gibt es in Berlin einige hunderttausend Schwule und Lesben, die brauchen auch einen politischen Repräsentanten. Das ist doch ein tolles Gefühl für die Betroffenen, wenn die sehen: 'Mensch toll, da ist ein Schwuler oder eine Lesbe, die sind für mich öffentliche Ansprechpartner.'" Dies stärke "doch ungemein das Selbstwertgefühl von Menschen, die noch immer meinen, sich vor der Öffentlichkeit verstecken zu müssen." Wenn in einer Talkshow über den Tod von Rex Gildo ein berühmter Politiker befragt werde, "der selber schwul ist und dann furchtbar rumeiert - da ist doch das Potenzial für den nächsten Selbstmord". Der Regisseur, der in Berlin seinen Magnus-Hirschfeld-Film "Der Einstein des Sex" vorstellte, hat nicht nur Prominente im Blick: Als er kürzlich ein Gymnasium in Mecklenburg-Vorpommern besuchte, sei er nach Aussagen der Schüler und Lehrer "der erste lebende Schwule in dieser Schule" gewesen. "Das muss man sich mal vorstellen." Schwule Schüler hätten es trotz weitgehender Enttabuisierung der Homosexualität auch heute noch nicht überall ganz einfach. Häufig sei die Flucht in die Anonymität der Großstadt für sie der Ausweg.

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35, Fax 2 30 90 345

Montag 15 - 18 Uhr,

Dienstag bis Donnerstag 10 - 15 Uhr,

Freitag 10 - 13 Uhr

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr in den Räumen der AH.

Im April: 2. und 16. 4.

Info-Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
in den Räumen der AH.

Im April: 3. 4.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 20 Uhr in den Räumen der AH.

Im April: 5. und 19. 4.

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren.
Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-2 30 90 35

Energetraining

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 20 - 22 Uhr
in den Räumen der AH. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen

Kontakt über Regina.
Telefon 0911-2 30 90 35

Spezialpflegedienst Ambulante Hilfe

Telefon 09 11-2 30 93 30, Fax 2 30 90 345
Grund- und Behandlungspflege, Infusions-
therapie, Pflegeberatung, Pflegeeinsätze §37/1
SGB XI, Hauswirtschaftliche Versorgung, Sozial-
beratung.

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13 - 15, 90402 Nürnberg
www.aidshilfe-nuernberg.de
info@aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

Was Sie schon
immer über SM...



... wissen wollten und sich nie
fragen trauten!

Motiv „Jeder hat so sein Ding“ der DAH als Postkarte und Plakat erhältlich

Dr. rer. nat. H.P. Neuner, Autor des Buches „SM“ gewährt einen sachlich-informativen Einblick in die schwule SM Szene, räumt bestehende Zweifel und Unsicherheiten aus und vermittelt das nötige Wissen, um SM gekonnt und bewußt zu praktizieren. Für alle, die sexuelle Spielarten um Dominanz und Unterwerfung, um Lust und Leid, um Macht und Ausgeliefertsein lieben und kennenlernen wollen, ist dieser Einblick unentbehrlich.

Tom Schmitt, Autor des Buches „Bondage - Ausstieg aus der Selbstkontrolle“: Bondage, zu deutsch Fesselung, gehört zu den Grundbestandteilen harter SM-Sexualität. Die Informationen von Tom Schmitt bieten Interessantes für Anfänger und Profis.

Dr. med. R. Witzel, erläutert die Gesundheitsrisiken des schwulen „SM“, mit seinen verschiedenen Variationen.

Ort AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V.
Bahnhofstr. 15 (kleiner Eingang - Schaufenster)
90402 Nürnberg

Tag

Samstag, 29. April 2000

ab 19.00 Uhr, Barbetrieb mit Videoanimation, Beginn der Veranstaltung 20 Uhr.
Einlass nur über 18 Jahre, Eintritt 5 Mark.



Donnerstagsreihe

Spezialpflegedienst

Donnerstag, 30. März 2000, 19:30 Uhr
Referent: Dr. Brockhaus, Chefarzt und Leiter der Immunambulanz am
Städtischen Klinikum Nürnberg

Antiretroviraler Kongreß in San Francisco

Donnerstag, 25. Mai 2000, 19:30 Uhr
Referent: wird in der Ankündigung der Mai-Ausgabe veröffentlicht.

Münchener AIDS-Tage 2000

ab August 2000 wird im Beratungszentrum
eine Zivi-Stelle frei.
Jetzt bewerben!



Pure Lust

B(r)ett-Spiele-Abend

Mens-Best-Party@gmx.de macht am 15.4.2000 einen Brett-Spiele-Abend ohne Strippoker / mit Sex (e.v.)! Spielernaturen melden sich per Mail/Post (Tel. mit angeben!) bei mens-best-party@gmx.de

Mann gesucht!

Suche 25-35jährigen Typ, der Lust hat, mit mir die Sau rauszulassen. Ich, 24/166/67, gepieret von oben bis unten und Glatze. Bitte mit Bild. Freue mich über jede Antwort. Chiffre 010400 (Rezeptipp: Wenn Du auch das Schweinchen von oben bis unten pierst, gib's Spanferkel. Kulinarisch, d. Tippse)

Tippsegerecht

Mann, 36, p, sucht Mann, a, aus N, einfach nur für geilen Vollzug der Ehe. Tel. 0179/5094081 (Nö, nö, nicht so schnell! Erst musst du etwas anstellen, z.B. Beischlafdiebstahl oder Unschuldraub, danach wirst Du verhaftet und erst dann gib's den geilen Vollzug! Ungerecht, d. Tippse)

Herz sucht Herz

Demnächstiger Karateka sucht Partner

Ich bin Chris aus Nürnberg, 23/177/82, und suche den Freund, der mit mir nicht nur trainiert, wenn's soweit ist (Wado-Ryu), sondern mit mir durchs Leben gehen will. Bevor ich dann im Herbst mit Karate anfangen kann, müssen aber noch 5-10 Kilo runter. Du solltest zwischen 20-28 J. alt sein, aus Nürnberg/Fürth kommen und ganz einfach nett sein. Bin übrigens in jeder Hinsicht unerfahren. BmB. Chiffre 040400 (Wado-hado-judo-da? Handkantig, d. Tippse)

Es gibt welche, die reißen Dir Dein Herz heraus!

...und es gibt Freunde, die geben es Dir wieder! Denn ein Freund ist ein Mensch, mit dem man ernsthaft reden kann, laut denken, erotische Phantasien verwirklichen oder einfach nur Spaß haben kann. Chiffre 020400 (Aber pass gut auf: Wenn „I mog Di“ drauf steht, handelt es sich um eine plumpe Fälschung! Kardilogisch, d. Tippse)

Manchmal

würde ich (44, schlank, Bartträger, behaart-maskulin, 1,75 cm groß, Optik „überraschen lassen“, kein Langweiler) mich gerne an Deine starken Seiten lehnen, vielleicht Deinen kitzligen Dreitage-Bart spüren, schmusen, küssen, zärtlich sein. Aber Träume sind meist Seifenblasen, „bunt schillernd, schnell zerbrochen“. Vielleicht bleibst Du stehen und hörst mich an, vielleicht könnten wir uns lieben, nicht nur für eine Nacht. Tel. 09621/75704.

Suche Beni

Hi, ich bin Chris 23/177/84. Du warst am 12.03. im Confetti am Tisch mit Sigi, Daniel und Thomas. Ich saß am Tisch gegenüber mit zwei Bekannten in Leder. Würde Dich gerne kennen lernen, Du hast mir nämlich sehr gut gefallen. Ruf mich einfach an: 0911/437656

Frauchen mit Hund!

sucht natur- und tierliebe Partnerin. Bin 34, 1,60, 58, Nichtraucher, sportlich, aber keine Schönheit. Wenn Du die gleichen Interessen hast, dann schreibe mir. Ideal wäre Raum Lauf/Nbg. Nur an ehrlicher Freundschaft o. Beziehung interessiert. Chiffre 060400

TV Manuela, 53 Jahre, sucht

Regensburg + 150 km: Suche netten aktiven Ihn für zärtlich-geilen Sex und alles, was Spaß macht. Chiffre 050400

AQUADUCT CLUB SAUNA

Eröffnung im Frühjahr
90402 Nürnberg - Nähe Hauptbahnhof

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET

CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO VERLEIH SHOP

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre nur DM 9,-

Samstag BILLIGTAG
Tageskarte nur DM 9,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

TEL. 244 88 99



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911) 44 15 67



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Mo-Fr 12-13 Uhr und So-Do 24-3 Uhr:
Nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 12 - 3 Uhr früh
von Freitag 12 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet

direkt über NOXX!
täglich 21-4 Uhr

bronXX

Video - Cinema - Videoverleih - Videokabinen

Gutscheine

im Wert von DM 5,- für vergünstigten Eintritt erhältlich in CHIRINGAY und NOXX

Engelhardsgasse 22

Nürnberg

GAY LOCATION

TÄGLICH VON 21 BIS 4 UHR

NOXX

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG

Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09